



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

März bis Juni 2023



10 Jahre Pfarrverband



Thema:

10 Jahre Pfarrverband

Inhalt 1/2023

- 1 Titelseite
- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 10 Jahre Pfarrverband St. Josef im Waldviertel
- 04 Entwicklungsgeschichte unseres Pfarrverbandes
- 05 Fasten – Verzichten – Reduzieren ...
- 06 Fasten – warum?
- 07 Seelsorgeteam
- 08 Zuständigkeiten/Bürozeiten/Statistik
- 09 Osterwunsch / Minis in Schallerbach
- 10 Theateraufführungen im Pfarrverband
- 11 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 12 Firmvorbereitung 2022/23
- 13 Wir feiern 10 Jahre Pfarrverband!
- 14 katholisches Bildungswerk
- 15 Kultur in Martinsberg
- 16 Kapelle Lembach
- 17 Angebote/Aktionen
- 18 Caritas
- 19 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 23 Pfarrberichte Bärnkopf
- 25 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 30 Pfarrberichte Kirchbach
- 32 Pfarrberichte Martinsberg
- 35 Pfarrberichte Rappottenstein
- 39 Pfarrberichte Schönbach



Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik



Impressum:

Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.

Nächste Ausgabe: Anfang Juli 2023 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.

Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.

Februar 2023/Jahrgang 11/1. Ausgabe

Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.

Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.

Druck:

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber

0664/4152950
gerhard@wvkirche.at



Kaplan
Romanus Okoli
0681/81374357
romanus@wvkirche.at



Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer
0676/9656781
sabine.latzenhofer@wvkirche.at



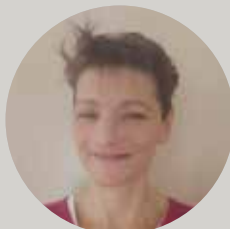
Pastoralassistentin
Eva Spreitzer
0664/5132549
e.spreitzer@dsp.at



Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach
0664/4943030
angela.mach@aon.at



Pfarrsekretärin
Sonja Lehninger
0664/4413261
sonja.lehninger@gmx.at



Pfarrsekretärin
Silvia Gundacker
0680/2306725
silvia.gundacker@gmx.at



Diakon
Karl Mayerhofer-Sebera
Krankenstand



Pastoralhelferin
Carina Gerstbauer
0664/1872264
c.gerstbauer@dsp.at



Kontakt Pfarrverband
0720/205310
office@wvkirche.at
www.wvkirche.at



10 Jahre Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

Interviews zu 10 Jahren Pfarrverband:

Was hat sich in unserer Pfarre durch den PV verändert?

- Einen weiteren Blick – über die Pfarrgrenzen hinaus d.h. WIR sind Kirche und nicht nur Pfarre!
- Es gibt geregelte Bürozeiten vor Ort; der Pfarrhof wurde saniert und zu neuem Leben erweckt und wird von der Pfarrgemeinde für diverse Veranstaltungen aktiv genutzt; Erstkommunionkinder und Firmlinge werden der Pfarrgemeinde vorgestellt;
- Anderer Rhythmus zwischen Hl. Messe und Wortgottesfeier, je nach Anliegen mehrere Ansprechpartner (kann positiv, aber auch negativ sein), andere Einteilung der Aufgabenbereiche
- Wenig persönlicher Kontakt mit einem Priester bzw. Seelsorger, leerstehende Pfarrhöfe
- Das Bewusstsein, dass Kirche über den "Tellerrand" der eigenen Pfarre hinausreicht.
- Dass wir dadurch auch Wortgottesfeiern feiern und wir einen guten Weitblick auch über die Pfarre hinaus erhalten haben.
- Die Gründung des Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel war für unsere Pfarre Martinsberg keine Notlösung, sondern ein wirklicher Neuaufbruch
- Gottesdienste (Eucharistiefeiern wurden weniger, Wortgottesfeiern wurden mehr); Kontakte zwischen Seelsorgern und Pfarrangehörigen sind seltener geworden

Was erlebe ich, erleben wir in unserer Pfarre bereichernd?

- Die Vielfalt der Gottesdienstgestaltung und das reiche Angebot des KBW und anderer gemeinsamen Veranstaltungen
- Die Gottesdienste sind abwechslungsreich; die angebotene Bußfeier ist eine große Bereicherung;
- Verschiedenste Auslegungen der Evangelien durch die Individualität der verschiedenen Gottesdienstleiter, Osternachtfeier mit Friedhofsgang
- Kinderkirche, Familienmesse, Rosenkranz, Nacht der 1000 Lichter, Gedenkfeier für die Verstorbenen, Kirchenchor
- Den Einsatz von Freiwilligen und Helfern im Dienst der Kirche
- Die personelle Vielfalt bei der Gestaltung von Heiliger Messe und Wortgottesfeier erlebe ich als bereichernd.
- Dass wir auch von den anderen 6 Pfarren etwas mitbekommen - siehe Infos vom Pfarrblatt
- Abwechslungsreiche Gottesdienste durch Priester, Diakon, Pastoralassistentinnen und Wortgottesfeierleiter*innen.
- Gemeinsame Feiern, Aktivitäten und Angebote wie z.B. Ehejubiläen, Segensfeiern f. Senioren, Gedenkfeiern für Verstorbene ...

Wovon profitieren wir im PV?

- Vernetzung – Austausch - Vielfalt
- Neben den Gottesdiensten wird auch die eine oder andere Veranstaltung angeboten z. Bsp. Maiandachten, Hl. Messen in der Kapelle Saggraben, Christophorus-Segen
- Durch Pfarrverbandszeitung bekommt man Einblick in die Aktivitäten der anderen Pfarren des PV
- Vom gesamten Team, welches gut organisiert ihre vielen Aufgaben erledigt, die in jeder der einzelnen Pfarre zu bewältigen sind
- Die Personen die zu einer freiwilligen Mitgestaltung des Pfarrlebens bereit sind, sind heute stärker eingebunden als früher.
- Dass jeden Sonntag in jeder Pfarre eine Wortgottesfeier oder Messe abgehalten werden kann - da ein guter Austausch der LeiterInnen rasch möglich ist
- Ohne Pfarrverband wäre es in Martinsberg „sehr still“ geworden. Das Pfarrleben hat viele neue Impulse bekommen.
- Vom Seelsorgeteam: Jede(r) hat seine Stärken und Vorlieben. Durch eine entsprechende Aufgabenteilung sind Wirksamkeit und Möglichkeiten eines Teams besser als eine Struktur, in der jede(r) alles zu machen hat. Bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen (z.B. besinnliche Adventfeier, konzertanten Messen, Konzerten), kommen mehr Zuhörer.

Wo sehe ich die Stärken und wo gibt es Schwächen im PV?

- Stärken - s.o.
- Schwächen – Überblick bewahren und den/die Einzelnen dabei nicht zu übersehen ist eine große Herausforderung
- Das große Seelsorgeteam ist eine Stärke – es können somit die Aufgabengebiete auf mehrere Personen verteilt werden; Schwächen sehe ich kaum;
- + gemeinsames Pfarrblatt - wenig Kontakt mit den anderen Pfarren
- + gemeinsame Homepage - fehlende Zeit für persönliche Gespräche
- + funktionierendes Team - Friedhöfe (baufälliges Totenhaus, fehlende Urnennischen, Unkraut)
- Gegenüber früher hat sich viel verändert, nicht zu unterschätzen ist das Pfarrcafé!
- Ein gutes Miteinander / Schwächen?
- Gleichbehandlung aller Pfarren im Pfarrverband, gute Organisation, Selbständigkeit der Pfarre bleibt erhalten.
- Man erhält von anderen Pfarren neue Ideen. Es sind mehr Fahrten mit dem Auto notwendig.

Ist der PV eine zukunftstaugliche Lösung für eine attraktive, ansprechende und einladende Kirche?

- JA, JA 100%ig!! Zumal es meiner Meinung nach keine Alternativen gibt
- Schwer zu beantworten, die Mitfeiernden werden immer weniger, Grund dafür?
- Mit viel Bemühen und Einsatz ja, was aber von der Bevölkerung und dem Seelsorgeteam abhängig sein wird
- Ich denke JA, gibt es in diesen Zeiten eine Alternative?
- Für die ältere Generation nicht so, eher für die jüngere Generation
- Ja! Davon kann man sich jederzeit auf der Homepage und in der Pfarrverbandszeitung überzeugen.



Diese Befürchtungen/Ängste haben sich nicht bewahrheitet – oder doch?

- Ich hatte von Anfang an keine Befürchtungen/Ängste; unsere Pfarre war ja vorher schon viele Jahre ein „Ableger“ bzw. ein lästiges „Anhängsel“ von Martinsberg
- KEINE Ängste!
- Weniger Kirchenbesucher wenn Wortgottesdienst statt Hl. Messe ist
- Ein Pfarrleben auf Sparflamme wurde befürchtet, ist aber nicht eingetreten.
- Ich hatte weder Ängste noch Befürchtungen und sah (und sehe) das bei der derzeitigen Personalsituation als eine brauchbare Lösung der Seelsorge ist um das Pfarrleben aufrecht zu erhalten.

DANKE für die Offenheit und Ehrlichkeit!

Entwicklungsgeschichte unseres Pfarrverbandes

Unser Pfarrverband hat sich im Grunde genommen über einen längeren Zeitraum entwickelt – am Beginn stand eigentlich nicht die Idee eines Pfarrverbandes sondern das Leben von Priestern in einer Hausgemeinschaft (Vita Communis) – mit gemeinsamen Gebets- und Mahlzeiten. Die Voraussetzungen änderten sich natürlich in den Jahrzehnten und so suchten wir einen Weg, unter diesen Voraussetzungen die Seelsorge zu gestalten. Unser Team leistet da – so denke ich – hervorragende Arbeit im Weinberg des Herrn.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnten viele gemeinsame Projekte angegangen werden und werden auch jetzt noch von so vielen Menschen im Pfarrverband getragen – allen sei dafür von tiefstem Herzen gedankt.

Ich habe hier ein paar Eckdaten zusammengefasst, die das Werden unseres Pfarrverbandes möglicherweise verstehen lassen.

Herbst 1997:

Bestellung von Pfarrer Stefan Ratzinger zum Moderator von Schönbach zusätzlich zur Pfarre Bad Traunstein – Gerhard Gruber wird zum Kaplan beider Pfarren bestellt

1.1.2000:

Bestellung Gerhard Gruber zum Moderator von Schönbach

Ab 2000

wird Angela Mach von Gerhard Gruber zu Sekretariatsarbeiten geringfügig privat angestellt

1.1.2002:

Pastoralassistent Karl Mayerhofer-Sebera und Gerhard Gruber werden zusätzlich zur Pfarre Schönbach mit der Seelsorge in der Pfarre Kirchbach betraut

1.9.2003:

Sabine Latzenhofer wird zur Pfarrpastoralassistentin in Bad Traunstein und Jugendleiterin für das damalige Dekanat Ottenschlag bestellt

1.9.2006:

Pfarrer Stefan Ratzinger und Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer werden mit der Seelsorge in der Pfarre Gutenbrunn am Weinsberg betraut (zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben)

Herbst 2005:

Pastoralassistent Karl Mayerhofer-Sebera wird zum Diakon geweiht

Sommer 2008 – Sommer 2009:

Gerhard Gruber verbringt ein Sabbatical in Kanada. Der pensionierte Gefängnis-seelsorger Engelbert Salzmann vertritt Gerhard Gruber – die Gesamtleitung oblag Stefan Ratzinger – in dieser Zeit begannen die regelmäßigen Teamsitzungen; Angela Mach wurde von der Diözese angestellt

Mit **September 2009** wurden Karl Mayerhofer-Sebera und Gruber Gerhard mit der Seelsorge in der Pfarre Rappottenstein betraut.

September 2012

ging Stefan Ratzinger in Pension und der Pfarrer von Martinsberg und Bärnkopf nach erheblichen Turbulenzen in diesen Pfarren ebenfalls pensioniert. Nach Gesprächen mit Diözesanverantwortlichen wurden Sabine Latzenhofer, Gerhard Gruber, Karl Mayerhofer-Sebera und Angela Mach mit der Verantwortung für den zu gründenden Pfarrverband betraut. Zusätzlich stieß Kaplan Joseph Busuulwa zum Seelsorgeteam hinzu.

2013- 2015:

Zum Team stieß als Dekanatsjugendleiterin Fr. Sandra Wurzer dazu – sie war in Ausbildung zur Jugendleiterin und wurde im Auftrag der Ausbildungsinstitution von Sabine Latzenhofer in der praktischen Ausbildung betreut.

2015

Doris Schroll wurde mit dem Sekretariat der Pfarren Martinsberg, Gutenbrunn und Bärnkopf betraut.

2016:

Fr. Eva Spreitzer absolvierte im Pfarrverband ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralassistentin mit Karl Mayerhofer-Sebera als beauftragten Mentor

2018

Frau Eva Spreitzer wird regulär als Pastoralassistentin angestellt

2019

Silvia Gundacker wurde mit der Sekretariatsarbeiten in den Pfarren Rappottenstein und Kirchbach betraut.

Herbst 2020 – Herbst 2021:

P. Georg wurde von der Diözese zum Kaplan im Pfarrverband bestellt

Ab Herbst 2020

übernimmt Fr. Eva Spreitzer in Teilzeit die Seelsorge am KH Zwettl.

Im Herbst 2021

wurde Kaplan Romanus Okoli zum Kaplan im Pfarrverband bestellt (nach dem Abgang von P. Georg)

Februar 2022

stößt Sonja Lehninger zu unserem Team (übernimmt die Karenzvertretung für Doris Schroll)

Gerhard Gruber, Moderator des Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel



Fasten – Verzichten – Reduzieren ...

Will ich das?

Auf den ersten Blick mal – schlicht: NEIN

Und: Wer will das schon? Jetzt könnte ich gleich mal aufhören zu schreiben – die Redaktion wäre dann sicher ziemlich sauer – und das will ich nun auch nicht riskieren – ok, dann muss ich jetzt nachdenken ...

In der Tat – wir finden die Rede vom Verzicht, der Reduktion und des Fastens – oder auch des Sparens, wenn wir genau hinhören dann doch sehr häufig. Es muss endlich reduziert, gespart, verzichtet werden – vor allem die Anderen sollen sparen bzw. beim Anden soll gespart werden.

„Wir müssen den Gürtel enger schnallen – wo ist DEINE Gürtelschnalle“ – dieser Kalauer bringt eine breite gesellschaftliche Befindlichkeit ziemlich deutlich auf den Punkt. Nun aber – dass Verzicht und Reduktion in unserem Verhalten notwendig sind, kann man vielleicht aus seinen Gedanken verdrängen ist aber rein wissenschaftlich nicht zu leugnen. Die CO2 Emission verändert jetzt schon das Klima unseres Planeten so nachhaltig, dass wir auch schon bei oberflächlicher Betrachtung es auch in unserer planetaren Gunstlage erheblich zu spüren bekommen – die Anzahl der Unwetter steigt stetig in den letzten beiden Jahrzehnten – es vergeht kaum ein Jahr ohne erheblich Wetterkapriolen (Dürren, Überschwemmungen, Veränderung der Vegetationszeiten, aber auch die Wahrscheinlichkeiten von Pandemien steigen zusehends – weil der Mensch immer tiefer in ihm fremde Ökosysteme eindringt und schon vermeintlich kleine Ursachen große Konsequenzen zeitigen können) – ja auch die Flüchtlingswellen finden ihre Ursachen nicht selten in Dürren und großräumigen Wetterveränderungen über Jahre.

Veränderung tut not – nicht nur wegen des Klimas, sondern auch wegen des aufgeheizten Klimas auch in unserer Gesellschaft. Radikale Parteien werden immer häufiger gewählt, Welterklärer/innen, die einfache Lösungen für komplexe Probleme in Welt und Gesellschaft anbieten, finden begeistert Zulauf – um, wenn sie dann mal selbst am Drücker der Macht sind, entweder kläglich scheitern, bzw. ihrem Klientel auf Kosten anderer noch mal irgendwelche Privilegien und Benefizien zukommen zu lassen bzw. gleich mal einen Krieg vom Zaun zu brechen. Wie auch immer: die Probleme werden noch größer.

Übrigens will ich hier unsere katholische

Kirche nicht ausschließen. Auch hier ist gerade von Seiten nicht weniger Bischöfe und vor allem der vatikanischen Behörden ein ähnliches Verhalten zu bemerken – nur reden die Autokraten halt von Vaterland, Patriotismus u.ä. und die erstgenannten von göttlichem Gesetz, unveränderbarer Tradition ... - immer das gleiche Argumentationsmuster: Irgendetwas Vergangenes muss unbedingt bewahrt werden um des Vergangenen willen.

Wenn ich die bis jetzt hier zu Papier gebrachten Beobachtungen (beileibe nicht vollständig und sicher im Detail zu hinterfragen bzw. zu diskutieren) zusammenführe auf einen gemeinsamen Kern so geht es mal um die Angst, etwas zu verlieren (was immer das im konkreten Leben, bzw. gesellschaftlichen Zusammenhang bedeuten mag). Und es ist tatsächlich schwer, Erreichtes loszulassen – vor allem dann, wenn man nicht die geringste Vorstellung davon hat, was da möglicherweise kommen mag, wenn man loslässt.

Bis jetzt habe ich den spirituellen Bereich, unseren christlichen Glauben nicht thematisiert. Aber gerade unser Glaube kann die Kraftquelle werden, Veränderung anzunehmen – oder besser noch: mit Hoffnung zu erwarten.

Glaube – Liebe – Hoffnung: diese drei gelten als die „Theologischen Tugenden“ – sind schon bei Paulus grundgelegt („Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ - 1 Kor 13,13) Dies sogenannte „Theologischen Tugenden“ sind die fundamentalen Haltungen, die Christinnen und Christen prägen können (ja – eigentlich sollen; - aber so richtig anweisen kann man das ja auch nicht). Diese Grundhaltungen ermöglichen es, allzu Liebgewonnenes und Gewohntes loszulassen, ohne es unbedingt zu entwerten (das führt dann auch wiederum nämlich zu einer Form geistlicher Arroganz – die besonders bei „Neubekehrten“ ziemlich weit verbreitet ist).

Glaube ist das unbedingte Vertrauen in seinem Leben von der Wirklichkeit Gottes getragen zu sein – in die Hand Gottes kann ich mich fallen lassen – auch in den Momenten größter (Gott)verlassenheit (ich weiß, paradox – aber lies nach in der Bibel - „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“ – und „Vater, in deine Hände, lege ich voll Vertrauen meinen Geist“ – ok – gut nicht in einem Evangelium - erstes Zitat aus Mt zwei-

tes Zitat aus Lk – aber es gibt gute Gründe diese beiden Zitate zusammenzuführen).

Liebe ist die Tugend, den/das Andere zu-vorkommend und achtsam in sein eigenes Leben zu lassen, auch zugunsten des/der Anderen von sich selbst abzusehen. Konkret im Heute z. B. mal nachzudenken, wie ich verschiedene Verhaltensweisen ändern kann, dass auch spätere Generationen nicht ein Bündel an Problemen aufgebürdet bekommen

Hoffnung richtet mich auf Zukunft aus. Ich sehe Veränderungen nicht als Verlust des Alten, Gewohnten – sondern vertraue darauf, dass da Gutes auf uns alle zukommt – wir müssen halt nur die Hände, das Leben, den Geist öffnen dafür.

So – jetzt kehre ich wieder zum Anfang zurück: Verzicht, Fasten, Reduktion – diese als Forderungen an unsere Zeit einfach so hinzustellen ist auch nach meinem Nachdenken hier an dieser Stelle noch immer falsch, weil diese Begriffe allzu sehr einen Verlust in den Blick nehmen – und es wird halt hingestellt, weil es anders nicht mehr geht.

Glaubend vertrauende, liebende und hoffende Menschen hingegen sind auf Zukunft ausgerichtet und deswegen bereit, loszulassen, um eine neue Zukunft anbrechen zu lassen.

Und jetzt kommt wieder der „Trekke“ in mir zutage (und es wird das Thema eines vergangenen Pfarrbriefs in Erinnerung gerufen) – wagen wir den Aufbruch in ein unentdecktes Land (Star Trek VI)

Mod. Gerhard Gruber



Fasten–warum?



Anders als im Islam, der im Fastenmonat Ramadan sehr genaue Fastenregeln hat, gilt das Fasten im Christentum nicht als eine Glaubenspflicht. Bei uns gab es früher auch feste Fastenbräuche, etwa das strikte Fleischverbot am Freitag. Heute muss jeder selber sein Fasten gestalten, und viele tun es auch, als Heilfasten, für die Gesundheit, zum Entschlacken, um seelisch und körperlich wieder frisch und fit zu werden. Wenn Christen fasten, verzichten sie ganz bewusst auf Essen oder auf Gewohnheiten, zum Beispiel auf Fernsehen, auf Süßes, auf ihr Handy oder ihr Auto.

Christen fasten nicht, um noch religiöser zu werden oder Gott einen Gefallen zu tun. Sie verzichten auf etwas, um bewusst ihren Alltag zu unterbrechen und sich auf Gott auszurichten. Dadurch nimmt man Gottes Gegenwart oft stärker wahr, als wenn alles im gewohnten Trott läuft. Durch Fasten schärft man seine Sinne und seinen Geist. Statt fernzusehen, nimmt man sich zum Beispiel Zeit, in einem Buch (Bibel?) zu lesen. Immer wenn man Lust auf etwas Süßes hat, erinnert man sich an Gott und an den Grund, warum man fastet.

Fasten ist für Christen ein Ausdruck, ihre Abhängigkeit von Gott auszudrücken. Durch das Fasten nimmt man sich bewusst Zeit, Gottes Gegenwart zu suchen. In der Bibel haben Menschen auch gefastet, um Buße zu tun. Das bedeutet, umzukehren von falschen Wegen und sich ganz neu auf Gott ausrichten. Durch Fasten kann man außerdem ausdrücken, dass man es mit einem bestimmten Gebetsanliegen ernst meint. Manche fasten auch einfach nur, um Gott zu ehren und ihm zu zeigen, wie viel er ihnen bedeutet.

In den vierzig Tagen vor Ostern möchten sich Christen innerlich auf ihr größtes Fest

vorbereiten: auf den Tag, an dem man feiert, dass Jesus auferstanden ist und damit den Tod besiegt hat – auch für uns.

Durch das Fasten vor Ostern machen sich Christen das Evangelium ganz neu bewusst: dass Jesus, der Sohn Gottes, als Mensch auf die Welt kam. Dass er uns nicht nur gezeigt hat, wer Gott ist, sondern bereit war, alles auf sich zu nehmen, was uns von Gott trennt. Christen erinnern sich daran, dass Jesus für ihre Schuld ans Kreuz ging und als Lösegeld für sie gestorben ist. Wer an Jesus glaubt, darf ein Kind Gottes werden, so steht es in der Bibel. Die Fastenzeit bietet die Gelegenheit, über die eigene Schuld nachzudenken, sie innerlich vor das Kreuz zu legen, Gott um Vergebung zu bitten und loszulassen. Diese Zeit soll helfen, ganz bewusst umzukehren und sich neu für Gott zu öffnen.

Dass es genau 40 Tage und Nächte sind, bezieht sich darauf, dass auch Jesus so lange gefastet hat. Übrigens haben auch die großen Gottesmänner Mose und Elia jeweils vierzig Tage und Nächte gefastet. Jeder darf aber selbst festlegen, ob, wie lange und auf welche Art er fasten möchte. Fasten soll keine fromme Leistung sein. Wer an Jesus glaubt, ist erlöst und muss nichts mehr dazu tun. Man braucht also nicht versuchen, Gott durch Fasten zu beeindrucken.

Fasten soll auch keine Art geistlicher Hungerstreik sein, um Gott zu etwas zu zwingen. Wer so fastet, glaubt vielleicht, er weiß es ein bisschen besser als Gott, wie es laufen soll. Und das bringt nichts.

Fasten muss freiwillig sein und sollte ein Ziel haben. Wer aus Gruppenzwang fastet oder gar nicht weiß, was er damit erreichen möchte, fastet umsonst.

Josef Rehberger



*St. Josef: 10 Jahre Pfarrverband
zur Festmesse kommen viele im schönen Sonntagsgewand*

*Der Chor singt die "missa brevis" aus voller Kehle
aus allen Pfarren sind Mitglieder zur Stelle*

*Man trifft Freunde von früher, freut sich auf sie
endlich ein Wiedersehen nach Verzicht und Entbehrung wegen der Pandemie*

*Im menschlichen Leben geht's stets bergauf und bergab
vom Tag der Geburt bis hinein in das Grab*

*Man muss lernen; erfahren und spüren
dass zuviel und zuwenig ins Verderben kann führen*

*Dass man nicht allzeit aus dem Vollen schöpfen kann
wird nach zuviel guten Tagen merken, jede Frau, jeder Mann*

*Der Mensch soll auch fasten, trotzdem zufrieden damit sein
man kann nicht alles haben, auch wenn man noch klein!*

*Mancher merkt erst viel später, wenn er wird bedroht und belogen
dann die Antwort: selber schuld, du hast dein Kind verzogen!*

*Dann ein Raunen und ohne Geduld
schon zur Schulzeit die Ausrede: Die Lehrer sind schuld?*

*Im späteren Leben meint: Nein, das mache ich nicht!
Verwunderung, wenn der Lehrherr von Kündigung spricht*

*Einfacher leben können und wollen
Verzicht üben, in die Realität zurückholen*

*Beim Essen und Trinken und auch beim Spiel
Ein WIR, statt ein ICH, wäre der Verbundenheit Ziel*

*Von allem ein bisschen, reden, aber auch zuhören können
anstatt Stunden lang an der Spielkonsole zu frönen*

*Zuviel Elektronik stört das gemeinsame Leben
abschalten, verzichten, es wird viel Interessanteres geben*

*Unsere Großeltern kannten nur Entbehrung und Verzicht
es gab kein fließendes Wasser und nur Petroleumlicht*

*Wir drücken auf den Knopf, es wird hell und es fließt
Man kann nur erhoffen, das es in Zukunft immer so ist*

*Wir sind alle gewöhnt, das alles funktioniert
Die Frage: Wie lange die Welt das noch aushalten wird?*

Franziska Hammerl - 2023

Seelsorgeteam

PAss - Diakon Karl Mayerhofer-Sebera ist schwer erkrankt und fällt noch voraussichtlich bis Mitte Mai aus.

Dienstzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr. Für Versehgänge und bei Sterbefällen sind die SeelsorgerInnen auch außerhalb der Dienstzeiten telefonisch erreichbar.

Freie Tage:

Pfarrsekretärinnen:	Samstag und Sonntag
Mod. Gerhard Gruber	Montag
Kapl. Romanus Okoli	Montag
PAss Sabine Latzenhofer	Montag
PAss Eva Spreitzer	Mittwoch

Zurück zu den Wurzeln...



Ich darf seit Anfang Februar das Pfarrverbandsteam als Pastoralhelferin mit 10 Wochenstunden unterstützen.

Auf diesem Wege möchte ich mich gerne bei euch vorstellen.

Ich heiße Carina Gerstbauer, bin 30 Jahre alt und wohne mit meinem

Mann und unseren beiden kleinen Kindern in der Pfarre Bad Traunstein.

Nach meiner Matura an der HLW in Zwettl habe ich fünf Jahre bei der diözesanen Kath. Jugend als Referentin gearbeitet und gleichzeitig auch den Theologischen Kurs in Wien abgeschlossen. Nach dieser spannenden Zeit in St. Pölten zog es mich wieder Richtung Heimat und ich verstärkte das Team der Kirchenbeitragsstelle in Melk. Dies war zwar ein komplett anderes Betätigungsfeld aber nicht weniger lehrreich ;) Die letzten vier Jahre verbrachte ich zu Hause bei der Betreuung meiner Kinder.

Umso mehr freue ich mich, jetzt einen weiteren spannenden Arbeitsbereich in unserer Diözese (besser) kennen zu lernen. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit frühester Kindheit in der Kirche. Anfangs selbst als Ministrantin, dann unter anderem als Mitarbeiterin in der Jungschar und bei der Firmvorbereitung und jetzt aktuell wieder im PGR - die Frohe Botschaft, die Gemeinschaft und alles drum herum lässt mich nur schwer los.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und neue Erfahrungen.

Carina

*Carina Gerstbauer
Pastoralhelferin*



Zuständigkeit bei TAUFE und BEGRÄBNIS von März bis August 2023

		Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		
März	Taufe	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Taufe	März
	Begräbnis			PAss Spreitzer	Fr. Sprinzl				Begräbnis	
April	Taufe	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Taufe	April
	Begräbnis					Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer		Begräbnis	
Mai	Taufe	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Taufe	Mai
	Begräbnis	PAss Spreitzer						Fr. Sprinzl	Begräbnis	
Juni	Taufe	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Taufe	Juni
	Begräbnis		PAss Spreitzer				Fr. Sprinzl		Begräbnis	
Juli	im Juli und August gibt es keine festen Zuständigkeiten bei Taufen und Begräbnissen Termine nach Vereinbarung									Juli
August										August
zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Seelsorger bzw. Seelsorgerin										
Anmeldung auch während der Bürozeiten in unseren Pfarrbüros möglich										
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at										
Alle erforderlichen Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!										
Sämtliche Dokumente und Daten werden ausschließlich für den kirchlichen Gebrauch verwendet und unterliegen dem Datenschutz.										

Bürozeiten und Sprechstunden im Pfarrverband St. Josef

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
MO		14:30 - 16:30 PAss Spreitzer in den ungeraden Kalenderwochen		8:30 - 10:00 PAss Spreitzer in den ungeraden Kalenderwochen	14:30 - 16:30 PAss Spreitzer in den geraden Kalenderwochen	8:00 - 10:00 PAss Spreitzer in den geraden Kalenderwochen	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Mach	MO
DI	13:30 - 15:00 Pfarrsekr. Mach							DI
MI	10:00 - 11:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 9:30 PAss Latzenhofer	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Lehninger			MI
DO		8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Lehninger	10:00 - 11:30 Pfarrsekr. Lehninger			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker		DO
FR	13:30 - 15:00 PAss Latzenhofer							FR
Sprechstunden von Moderator Gruber jeden Donnerstag Vormittag abwechselnd in den Pfarren								
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
DO	jeden 4. DO 8:30 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 2. DO 10:00 - 11:00 Moderator Gruber	jeden 3. DO 8:30 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 1. DO 10:00 - 11:00 Moderator Gruber	jeden 3. DO 10:00 - 11:00 Moderator Gruber	jeden 1. DO 8:30 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 2. DO 8:30 - 9:30 Moderator Gruber	DO
Hinweis! In den Osterferien von 3. bis 7. April 2023 sind die Pfarrbüros geschlossen!								

Statistik 2022

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Martinsberg	Kirchbach	Rappottenstein	Schönbach	gesamt
Taufe	7	1	0	8	4	13	5	38
Erstkommunion	9	4	1	10	1	14	12	51
Firmung	11	3	9	8	3	9	4	47
Trauung	2	0	0	0	1	1	1	5
Kirchl. Begräbnis	21	3	10	17	7	7	14	79



Preis dem Todesüberwinder ...

Im Exultet der Osternacht
besingen wir den erhabenen Sieger,
der die Ketten des Todes
für immer zerbrochen hat.

Das österliche Halleluja
erklingt und hallt in aller Welt
als Ruf der Befreiung und Freude
des Jubels und des Sieges.

In all unseren Osterliedern
ertönt der vielstimmige Lobpreis
der neuen Schöpfung, die wir
geworden sind durch Christus.

Darum lassen wir überall
österliche Triumphgesänge erschallen,
um den Auferstandenen in unserer Mitte
zu grüßen, zu ehren und zu feiern

Seine Ostergeschenke für uns sind:

- seine Nähe, die ER uns schenkt,
- sein Atem, den ER uns einhaucht,
- sein Trost, den ER uns ins Herz legt,
- sein Sieg, den ER mit uns teilt,
- sein Friede, den ER uns verspricht.

*(Mut zum Leben; Fastenkalender 2017,
Paul Weismantel)*

„Du **H**ast mein Klagen in **T**Anzen verwandelt,
hast mich geheilt und mit **Fr**Eude umgürtet.
Dir singt mein Herz und will **n**icht verst**U**mmen.
Dir will ich singen in Ewigkeit. Hallelu**J**A.“

Gotteslob 323



**Wir, das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes St. Josef,
wünschen DIR/EUCH/IHNEN eine segensreiche Fastenzeit und
dass wir gemeinsam einstimmen können, mit Jubel und Tanz,
in das österliche Halleluja!**

Ministranten in Bad Schallerbach

Es war für alle ein echt super toller Tag.
Den wir sehr genossen haben. Ein beson-
derer Dank an Mod. Gerhard Gruber, dass
es ermöglichte, den Kindern eine riesen-
große Freude zu machen. Für unsere Minis
ist das eine tolle Belohnung und sie freuen
sich schon auf das nächste Jahr.

Liebe Grüße Martina Hahn





Sommer-Theater in Schönbach

Liebe Theaterfreunde!

Endlich ist es wieder soweit! Nach dem tollen Erfolg anlässlich unseres 20-Jahr-Jubiläums im Jahr 2019 und einer (leider) pandemiebedingten Pause kehren wir wieder auf die Klosterbühne Schönbach (Freiluft) zurück.

Die Geschichte vom Brandner Kaspar hat eine Fortsetzung! Freuen Sie sich auf Teil 2 - im Paradies kann es nämlich ganz schön langweilig werden ...

Merken Sie sich schon jetzt die Termine vor:

Freitag, 23.6.2023, 19:30 Uhr

Sonntag, 25.6.2023, 15:00 Uhr

Freitag, 7.7.2023, 19:30 Uhr

Samstag, 8.7.2023, 19:30 Uhr

Freitag, 21.7.2023, 19:30 Uhr

Samstag, 22.7.2023, 19:30 Uhr

Tickets ab April 2023 erhältlich unter www.oeticket.com und in allen Raiffeisenbanken.

Weitere Infos in Kürze unter

www.facebook.com /

Theater am Schönbach.

„Geht's hi und schaut's eich des aun -
Mia tat'n uns gfrei'n!“

Jürgen Mayerhofer, Obmann



KICHO Rappottenstein präsentiert

EIN TESTAMENT ZUVIEL

Ein kurzer Mitrate-Krimi
von Rudolf Gigler

Anschließend gemütliches
Beisammensein
im neu renovierten
Pfarrsaal

AUFFÜHRUNGEN

4. März – 20:00 Uhr
5. März – 14:30 Uhr
11. März – 20:00 Uhr

Eintritt Euro 4,-
Kartenreservierung 16–19 Uhr: 0664 93056995

Die verschollene Kirchenchronik

Eine Komödie in 4 Akten von Reiner Schrade

Auf ihr Kommen freut sich die Theatergruppe Bärnkopf

Geschied zum Kirchweiert Familie Scheifer Bärnkopf 112

Freitag, 17. März 2023, 20:00 Uhr
Premierenfeier
Samstag, 18. März 2023, 20:00 Uhr
Sonntag, 19. März 2023, 14:30 Uhr
Freitag, 24. März 2023, 20:00 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 20:00 Uhr

Ein Teil des Reinerlöses kommt einer vom Schicksal getroffenen Familie zu Gute!!!
Eintritt: freiwillige Spende

HILFE, WER HAT MEINEN KÖRPER GEKLAUT?

Komödie in 3 Akten von Hans Schimmel

Wo: Martinssaal Martinsberg

Wann:

SA	25.03.2023	20:00 Uhr
SO	26.03.2023	14:00 Uhr
SA	01.04.2023	20:00 Uhr
SO	02.04.2023	20:00 Uhr

Reservierungen ab dem 11.03.2023 ab 19:00 Uhr
möglich unter 0664/ 99 83 96 43

Preise:

Kinder unter 12 J	€4
Erwachsene	€8

Premierenparty am 25.03.2023

Veranstalter: Landjugend Martinsberg, Veranstalter: Christian Arthofer, Pöggendorf 1, 4840 Martinsberg, 016 74677000



Firmvorbereitung 2022/23

Mit dem Motto **„Dein Stock und Stab geben mir Zuversicht“** bereiten sich 47 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vor. Gemeinsam mit den FirmbegleiterInnen – Johanna Rauch, Kathrin Fichtinger, Veronika Pichler, Jasmin Haberzett, Anna Hinterholzer, Elisabeth Hobel und PAss. Sabine Latzenhofer wurden schon einige Projekte durchgeführt (Gedenkkerzen gestalten, Verzieren der Missionskerzen, Nacht der 1000 Lichter, Verkauf von Produkten des Verkaufsladens „Werk-schatz“ der Psychosozialen Tagesstätte der Caritas in Zwettl). Wir bitten alle im Gebet diese jungen Menschen zu begleiten. Die Pfarrverbandsfirmung wird am Samstag, 27. Mai um 9:30 Uhr mit Abt Georg Wilfinger (Stift Melk) in der Pfarrkirche Bad Traunstein gefeiert.

Jugendaktion Rappottenstein



Jugendaktion Bad Traunstein - Gedenkkerzen gestalten



Jugendaktion Schönbach





Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

GEMEINSAM UNTERWEGS



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

10 Jahre Pfarrverband St. Josef

Pfarrverbandsfest in Schönbach

am Sonntag, 19. März 2023 (Gedenktag des Hl. Josef)

14:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schönbach
mit Mag. Eduard Gruber, em. Generalvikar
musikalische Gestaltung: Pfarrverbands-Chor mit Bläserensemble

im Anschluss "7 Pfarr-Agape" im Klosterhof und gemütlicher Ausklang

Zu diesem Festtag sind alle herzlich eingeladen!



Pfarrverband St. Josef
im Waldviertel

Pfarrverband St. Josef im Waldviertel
Oberer Markt 1, 3632 Bad Traunstein

www.wvkirche.at



Mit einigen interessanten Angeboten starten wir in das erste Halbjahr und laden recht herzlich dazu ein:

“Ene mene Muh und stark bist Du!”

HALT geben und HALT sagen - damit Kinder gut verankert im Leben stehen

Vortrag am Dienstag, 14. März 2023 in Bad Traunstein

Mentale und seelische Gesundheit spielen eine wichtige Rolle in der kindlichen Entwicklung. Eltern wünschen sich, dass ihr Kind die Anforderungen der Schule und des Lebens gut meistern. Wie können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen? Fehler machen dürfen als eine Lernerfahrung, sowie Halt geben und Vertrauen fördern, damit Kinder gut im Leben verankert stehen. Diese Impulse sowie Erfahrungen aus der Praxis werden im Vortrag und möglichst auch interaktiv erarbeitet.

Ort: Bildungshaus Bad Traunstein

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referentin: Dorothee Hinkelmann, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Dipl. Betriebswirtin (FH)

Zielgruppe: Eltern u. Großeltern von Kindern zwischen 2 u. 10 Jahren, PädagogInnen u. Tagesmütter.



Weitere Abende gibt es auch wieder von der Jahresfestkreisreihe für Erwachsene:

„Jahresringe - ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“

Ostern entgegen

am Mittwoch, 29. März 2023 in Schönbach

Miteinander gehen wir durch die Karwoche und verbinden die vertrauten Rituale und Symbole mit unserem eigenen Leben. Wir betrachten Ostern als Fest der Verwandlung und überlegen, wo sich in unserem Leben gerade etwas wendet oder umgestaltet.

Aus einem Pool an Spezialfragen rund um das Ostergeschehen werden im gemeinsamen Gespräch Antworten gefunden, auch die Bedeutung der österlichen Symbole (Ei, Lamm, Hase,...) wird ein Teil dieses Abends sein.

Ort: Pfarrsaal Schönbach

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr



Pfingsten: Sende deinen Geist aus...

am Donnerstag, 1. Juni 2023 in Schönbach

Pfingsten: Das Fest des Mutes und der Begeisterung. Aufbruch und Veränderung, Wachstum und Gemeinschaft. Auf Basis dieser Aussagen widmen wir uns den Wurzeln unseres Glaubens und spüren der eigenen Berufung nach.

Was es alles über Pfingsten zu erzählen gibt, kommt dabei nicht zu kurz. So haben auch Themen wie Heiliger Geist, Firmung, Pfingstrose oder Pfingstochs in den Gesprächen der Gruppe ihren Platz.

Ort: Pfarrsaal Schönbach

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Referentin an beiden Abenden: Anita Nussmüller, MEd., Sozialpädagogin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Referentin der Diözese St. Pölten



Auf unserer Homepage unter www.vvkirche.at sowie unter www.kbw-bildung.at gibt es laufend aktuelle Angebote und weitere Informationen. Wir freuen uns auf ein bildendes, buntes Jahr gemeinsam mit Ihnen.

Kath. Bildungswerk im Pfarrverband St. Josef, Angela Mach



Der Martinsberger Kulturverein KiM konnte im Herbst 2022 wieder viele tolle Künstler, Kabarettisten und Musiker auf der Bühne im Martinssaal präsentieren.

Einen großen Dank dürfen wir an unsere vielen Gäste und unser treues Publikum richten, die auch in schwierigeren Zeiten unsere Veranstaltungen besucht haben und so zum Erfolg der Abende beigetragen haben.

Danke auch an alle Vereinsmitglieder für ihre tatkräftige Mithilfe!

Mit großer Freude dürfen wir mit Regina und Walter Rameder sowie mit Helga und Günter Hackl gleich vier neue Vereinsmitglieder begrüßen. Herzlich Willkommen beim Kulturverein.

Rückschau

Christof Spörk - „Dahaam“

Christof Spörk zeigte mit seinem Programm „Dahaam“ am Samstag, 1. Oktober im Martinssaal sein Können. Unterstützt wurde er dabei von seinem kongenialen Partner, dem hervorragenden Percussionisten Alberto Lovison. Die beiden überzeugten mit Musikkabarett vom Feinsten. Spörk berichtete nicht nur über sein Zuhause - Dahaam, sondern gab in seinen Stücken auch durchaus politische und kritische Stellungnahmen ab.



Thomas Strobl - „Jukebox“

Der Musiker und Kabarettist Thomas Strobl präsentierte am 5. November sein Programm „Jukebox – Gags, Songs & Sing along“. Und das war es auch, was das Publikum zu hören bekam. Im ersten Teil überwogen noch die Gags, unterbrochen von einigen Hits wie etwa „Hupf“ in Gatsch“ von Georg Danzer. Der zweite Teil war durchgehend geprägt von großteils schon älteren Schlägern, die Thomas Strobl gekonnt auf seiner Akustik-Gitarre begleitete.



Kommende Veranstaltungen

07.05.2022 – Franziska Wanninger – Für mich soll's rote Rosen hageln

VVK: 20€

AK: 25€

Franziska Wanningers neues Kabarett-Soloprogramm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Nur wie oft stehen sich Freude und Abgrund näher als man glaubt! Da meint man „Oh Wunder!“ was das Leben für einen bereithält und am Ende ist es doch wieder bloß ein veganer Schweinsbraten. Also eine Zwiebel und ein Sträußel Petersilie. Ja mei. „C'est la vie“ oder „Tel Aviv“ wie der Niederbayer sagt.

Die Vollblutdarstellerin erzählt mitreißend von der Jugend im Internat, falschen Vorsätzen und Dating in Zeiten von Videocalls. Letzteres lässt sich aber wenigstens ausschalten, sobald der Typ meint Goethes Faust ist eine Boxerzeitung. Nebenbei analysiert sie aberwitzig das Leben in minimalistischen Designwürfelhäusern oder die Herzlichkeit von dazugehörigen Vorgarten-Steinwüsten. Wanninger schaut den Leuten aufs Maul, singt von den Untiefen des Lebens, schafft es wie immer mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. Dabei zeigt sie humorvoll, dass das Glück nicht mit einem Rasenroboter beginnt, sehr wohl aber mit Dinkelkräckern aufhört.



03.06.2023 – Petutschnig Hons – Ich will ein Rind von dir

VVK: 20€

AK: 25€

Religionslehrer, die in der Schule behaupten, Bauern seien schädlicher für die Umwelt als der gesamte Autoverkehr; Nachbarn, die Fleisch um 3,99 Euro auf ihren 1000 Euro teuren Grill werfen; Umweltschützer, die Bauern verklagen, weil deren Kühe auf den Almen Kuhfladen hinterlassen und schlussendlich auch noch der eigene Bruder, der ihm nicht nur sein letztes Sparbuch, sondern auch regelmäßig die Speisekammer leerräumt – Petutschnig Hons hat es wahrlich nicht leicht.

Grundsätzlich kuschelweich wie ein Golden Retriever, mit sich und seiner Umwelt im Reinen... wenn da nur nicht seine Mitmenschen wären! Petutschnig Hons ist deshalb so schlagfertig wie Bud Spencer, weil er in seiner Kindheit Kakao mit 5 cm Haut getrunken hat – und weil er damals, bewaffnet mit seinem Sumsi-Regenschirm vom Weltspartag, sich den Weg zum Schulbus zwischen Bären und Wölfen durchkämpfen musste. Seinen 15er Steyr aufgetankt, seine Motorsäge geschmiert und seinen Schlaghammer frisch poliert, reitet der Startenor unter den Landwirten nun durch die Täler Österreichs und serviert seine Pointen und Lieder am Silbertablett.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ freut sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.

Kartenreservierungen: Tel: 0664 / 576 36 49

Internet: www.kulturinmartinsberg.at

Email: kulturinmartinsberg@gmail.com



Kapelle Lembach Pfarre Kirchbach

Renovierung der Dorfkapelle Lembach

Die Kapelle wurde 1837 erbaut. Sie ist ein schlichter Bau mit polygonalem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm und historischem Altärchen. Im Jahre 1844 wurden aus dem Eigentum der Pfarrkirche Kirchbach folgende Kunstgegenstände käuflich erworben, die Gott sei Dank bis heute erhalten blieben: zwei einfache Reliquiare mit Büsten (Hl. Gregor & Hl. Ambrosius), ein Ölbild der Heiligen Dreifaltigkeit und der Hl. Leonhard.

Folgende Renovierungen bzw. Investitionen wurden in der Vergangenheit durchgeführt:

- 1947 Weihe einer neuen Glocke
- 1950/1951 neuer Dachstuhl mit Turm und neues Ziegeldach
- 1980 neuer Außenputz, Innenrenovierung und neue Bänke
- 1983 Elektrisches Läutwerk
- 1998 Ausmalen des Innenraumes
- 2001 Streichen von Fassade und Turmdach
- 2022 neues Unter-, Ziegel- & Turmdach; Streichen von Fassade und Innenraum

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lembach mit Kdt. OBI Benjamin Haunschied hat diese Renovierungsarbeiten in Angriff genommen und koordiniert. Da die Kapelle laut Grundbucheintragung im Eigentum der Gemeinde Lembach steht, musste die Finanzierung zum Großteil von den OrtbewohnerInnen aufgebracht werden. Bei einer Haussammlung wurden von Johann Weichselbaum und Friedrich Wagner € 12.000,- gesammelt.

Die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte und die Waldviertler Sparkasse haben das Vorhaben großzügig unterstützt. Von der Marktgemeinde Rappottenstein kam eine Spende von € 2.000,-.

Mit diesem Geldbetrag konnten die Materialkosten gedeckt werden. Mit Ausnahme der Spenglerei wurden alle Arbeiten von der Bevölkerung durchgeführt. Ein herzliches Danke dem Feuerwehrkommando, allen SpenderInnen und HelferInnen, die kostenlos und fleißig gearbeitet haben.

Besonderer Dank gebührt Frau Maria Krammer, wohnhaft in Lembach Nr. 42, die die Kapelle über 40 Jahre vorbildlich betreut und immer sauber gehalten hat.

Am 26. Oktober 2022 wurde bei einer Hl. Messe mit Moderator Mag. Gerhard Gruber die renovierte Kapelle geweiht und bei einer Agape der Abschluss gefeiert.






EINE WELT
DAS MUT- UND MITMACHMUSICAL
VON BERND ARHELGER

„BRÜCKEN STATT MAUERN BAUEN“
Kinder und Jugendliche singen, spielen und tanzen
gemeinsam mit Band beim tiersch lustigen Mut- und
Mitmachmusical unter der Leitung der katholischen
Jungschar Gföhl

SA 29. APRIL 2023
SO 30. APRIL 2023
16.00 Uhr

MO 1. MAI 2023
15.00 Uhr

Sporthalle Gföhl

Kinder 4 – 14: ab € 6,00
Erwachsene: ab € 12,00

Karten ab März 2023 in allen
Erste Bank und Sparkassen Filialen
sowie bei Ö-Ticket erhältlich

pfarre-gfoehl.at/musical

JETZT GEHT ES RICHTIG LOS!

Nach dreijähriger Pause startet die Pfarre Gföhl mit über 60 Kindern aus der Region neu durch. Ziel ist es, gemeinsam das Mitmachmusical „Eine Welt“ von Bernd Arhelger auf die Bühne zu bringen und somit ein Herzensprojekt der Katholischen Jungschar und Jugend Gföhl zu verwirklichen.

„EINE WELT. Brücken statt Mauern bauen“

EINE WELT erzählt die Geschichte von zwei Tiergruppen in Afrika, die durch einen breiten, reißenden Fluss voneinander getrennt werden. Beide Gruppen leben für sich und interessieren sich nicht für die Anderen, die Fremden. Entsprechend groß sind Vorbehalte und Vorurteile. Doch die Neugier einiger Tiere schafft es, dass erste Kontakte entstehen. Nach und nach entwickelt sich der Wunsch, die Anderen kennenzulernen und eine Verbindung zu schaffen.

Aufführungen

29. + 30.04.2023 16.00 Uhr
01.05.2023 15.00 Uhr

Einlass beginnt jeweils eine halbe Stunde vor Beginn

Ort: Sporthalle Gföhl, Jaidhofergasse 18, 3542 Gföhl, Dauer ca. 70 Minuten
Eintrittspreise

Kinder 4-14 Jahre: € 8,- (Kategorie I) || € 6,- (Kategorie II)
Erwachsene: € 14,- (Kategorie I) || € 12,- (Kategorie II)

Kartenverkauf

Eintrittskarten sind ab März 2023 in allen Erste Bank und Sparkassen Filialen sowie über Ö-Ticket erhältlich.

WICHTIG: Alle EINTRITTSKARTEN die 2019 gekauft wurden sind UNGÜLTIG. Sie können diese jederzeit in allen Erste Bank und Sparkassen Filialen zurückgeben. Der Ticketpreis wird erstattet. Bitte kaufen Sie für die Vorstellungen aus 2023 unbedingt neue Karten.

pfarre-gfoehl.at/musical



fastenaktion
SOLIDARISCH LEBEN

N: AT90 3258 5000 0120 0666
www.fastenaktion.at

Danke für Ihre Spende



Weltreichende Auswirkungen
Care Migration reißt Lücken ins Leben

teilen spenden zukauft. aktion familienfesttag
kfb Katholische Frauenbewegung

Fastensuppenessen

In folgenden Pfarren gibt es Fastensuppen zur Unterstützung ausgebeuteter Frauen in aller Welt:

Martinsberg	05. März
Traunstein	05. März zum Mitnehmen
Kirchbach	19. März
Rappottenstein	26. März
Gutenbrunn	02. April
Schönbach	02. April



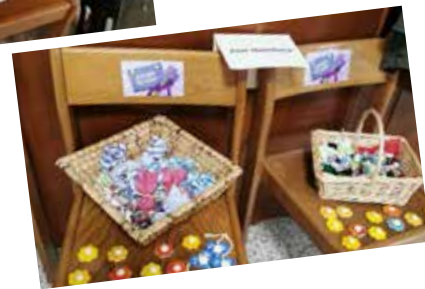
Lebensmittelspenden für den SOMA Zwettl

Im Herbst 2022 besuchten die HaussammlerInnen aus dem Pfarrverband St. Josef den Soma Zwettl. Dieser Besuch veranlasste die PfarrCaritas Verantwortlichen zu einem Lebensmittelspendenauf-
ruf und am Elisabeth-Sonntag wurden die zahlreichen Spenden in den Pfarrkirchen gesammelt. Dank Ihrer großartigen Unterstützung konnten insgesamt 436 kg Lebensmittel und Hygieneartikel aus dem Pfarrverband an den Soma Zwettl übergeben werden.



Danktreffen in der Pfarre Rappottenstein

Ingrid Leithner, der PfarrCaritas Verantwortlichen aus Rappottenstein, war es ein besonderes Anliegen, sich bei den HaussammlerInnen und Spendern aus dem Pfarrverband St. Josef zu bedanken. Sie ermöglichte den Besuchern, sich bei diesem „Danktreffen“ über die Arbeit der Caritas zu informieren. Beate Stinauer und Monika Prinz vom Soma Zwettl berichteten über die Tätigkeiten in ihrer Einrichtung. Zusätzlich bekamen die Besucher Einblicke in das vielfältige Angebot der Caritas durch die Caritas Filme. Die TeilnehmerInnen wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und Frau Leithner bedankte sich bei allen mit selbstgemachten Geschenken. Herzlichen Dank für die liebevolle Gestaltung und die Gastfreundschaft an die PfarrCaritas Rappottenstein!



Gedenkfeier in der Pfarre Martinsberg

Am 20. Jänner 2023 feierten wir in der Pfarrkirche Martinsberg die Gedenkfeier für die Verstorbenen aus dem Jahr 2022. Unter der Leitung von PAss. Sabine Latzenhofer gestalteten die PfarrCaritas Verantwortlichen der jeweiligen Pfarre die Gedenkfeier. Ich durfte bei dieser Gedenkfeier mitfeiern und diese ganz besondere Atmosphäre hat mich sehr berührt. Eine tröstende Hand berührte die meine und gab mir das Gefühl, nicht alleine zu sein und mich zu begleiten. Gemeinsam „Licht-Blicke“ zu erleben ist ein tröstliches Gefühl in der Trauer um einen geliebten Menschen. So wurden die liebevoll gestalteten Kerzen beim Vorlesen der Namen der Verstorbenen entzündet und jeder Einzelne von ihnen bekam somit seinen Platz. Mit Liedern, Musik, Gebeten und tröstenden Texten wurde diese Feier zu einem Fest der Hoffnung und Zuversicht. Beim Blumen-Ritus brachten die Angehörigen eine Rose mit einem stillen Gedanken an den Verstorbenen zum Altar. Zur Erinnerung konnte jede Familie die Kerze mit nach Hause nehmen, um diese an Gedenktagen zu entzünden. Die Rosen wurden in der jeweiligen Pfarrkirche als symbolisches Zeichen für die Verstorbenen aufgestellt. Gestärkt im Glauben an die Auferstehung und der Verbundenheit mit den Trauernden durften wir Trost und Hoffnung erfahren.

(Uschi und Ingrid)



60 Jahre Kirchweih Bad Traunstein

Am 7. Oktober 1962 wurde die neue, moderne Pfarrkirche von (damals noch) Traunstein von Bischof Franz Zak geweiht. Dechant Josef Elter hat mit der großen Unterstützung der Pfarrbevölkerung einen wunderbaren Kirchenbau gestaltet, der auch heute noch beliebter Gottesdienstraum für die Pfarrgemeinde und gerne besuchtes Ausflugsziel für Gäste aus nah und fern ist. Weihbischof Dr. Anton Leichtfried leitete am 9. Oktober 2022 den Festgottesdienst zum 60. Jahrestag der Kirchweih, Kirchenchor und Musikkapelle Bad Traunstein gestalteten die Feier musikalisch. Eine Agape am Kirchenplatz, vom Pfarrgemeinderat vorbereitet, rundete das Jubiläum ab. Ein schönes Fest, bei dem die Freude am Kirchenbau und an der Gemeinschaft als Pfarre deutlich zu spüren war.



Adventandachten

In den Kapellen Stein und Haselberg wurden Adventandachten gefeiert, viele Kinder wirkten in unterschiedlicher Weise mit. Es ist schön, wenn Dorfgemeinschaften sich gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten. Hier ein Foto vom Krippenspiel in Haselberg.



Wallfahrt mit Bruder Stefan Ratzinger

Das Innviertel war Ziel der Wallfahrt mit Bruder Stefan. Berührende Gottesdienste, kurze Wanderungen und Spaziergänge, gemütliches Plaudern und Entdecken schöner Plätze machten die Reise zu einem wohltuenden Gemeinschaftserlebnis, das noch lange nachwirkt. Vom 2. - 5. Oktober 2023 ist eine weitere Wallfahrt, diesmal Richtung Salzkammergut, geplant.



Täuflingsfeier

Ein Familienbild nach der Täuflingsfeier – in großer Freude über das generationenübergreifende Feiern. Kinder sind so wichtig und wertvoll für die Pfarre und immer ganz herzlich willkommen.



Besuch des Nikolaus

Der Hl. Nikolaus besuchte den Gottesdienst am 4. Dezember, den die Volksschulkinder in bewährter Weise sehr schwungvoll musikalisch gestalteten. Nach der Feier überreichte der Nikolaus süße Geschenke an alle Kinder – eine große Freude und strahlende Kinderaugen am Kirchenplatz!



Sternsinger

In 10 Gruppen waren die Sternsinger in der Pfarre Bad Traunstein unterwegs und freuten sich über das Spenden-Ergebnis von **€ 4.991,60**. Herzlichen Dank an alle, die in den Gruppen als Sternsinger und Begleitpersonen unterwegs waren, sowie an alle, die die Sternsinger verköstigt haben und natürlich danke für alle Spenden! Beim Gottesdienst am 6. Jänner trugen einige der Sternsinger ihre Botschaft nochmals vor.



Nacht der 1000 Lichter

Traditionell lädt die Nacht der 1000 Lichter in ihrer besonderen Atmosphäre zum Staunen, Verweilen, Beten in die Pfarrkirche ein. Firmlingehalfen beim Aufbau der Lichter mit – danke an das gesamte Team für diese herzerwärmende Aktion!



Mini – Fest zu Christkönig

Wir freuen uns als Pfarre über eine große Schar an Ministranten und Ministrantinnen. Beim Mini – Fest wurden die neuen Minis begrüßt und einige Ministranten in den „Ruhestand“ verabschiedet. Viel Freude am Dienst wünschen wir den Minis und sind einfach dankbar für diese bunte Schar!



Kirchenchorausflug

Der Kirchenchor Bad Traunstein gestaltet das Jahr über viele verschiedene Gottesdienste mit, natürlich auch die großen Feste von Ostern über Fronleichnam bis hin zu Weihnachten. Bei Begräbnissen ist der Kirchenchor eine wichtige Stütze bei den endgültigen Abschiedsfeiern von lieben Menschen. Einmal im Jahr ist der Kirchenchor mit Familie zum Ausflug unterwegs – heuer ins Mühlviertel, hier auf der Ruine Prandegg.



GOTTESDIENSTE

März

Mi	01.03.23	19:00	Friedensgebet
Do	02.03.23	19:30	Kapellenmesse Aschen
So	05.03.23	10:00	Hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunionkinder - 2. Fastensonntag
So	12.03.23	10:00	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
Do	16.03.23	19:30	Kapellenmesse Haselberg
Sa	18.03.23	19:30	Frühlingskonzert im Kurhaus
So	19.03.23	08:30	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
Mi	22.03.23	19:30	Bußfeier
So	26.03.23	08:30	Wortgottesfeier - 5. Fastensonntag

April

So	02.04.23	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Mo	03.04.23	19:00	Friedensgebet
Do	03.04.23	19:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	04.04.23	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	05.04.23	20:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	09.04.23	10:00	Wortgottesfeier - Ostersonntag
Mo	10.04.23	10:00	Hl. Messe - Ostermontag
So	16.04.23	08:30	Wortgottesfeier
Do	20.04.23	19:30	Kapellenmesse Dietmanns
So	23.04.23	08:30	Hl. Messe - Kirtag
So	30.04.23	08:30	Wortgottesfeier

Mai

Im Mai sind die Maiandachten in den Vorabendgottesdienst integriert.

Di	02.05.23	19:00	Friedensgebet
So	07.05.23	10:00	Hl. Messe - Florianifeier
So	14.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Muttertag
Mo	15.05.23	19:30	Bittgang
Do	18.05.23	10:00	Christi Himmelfahrt Wortgottesfeier FF-Fest - Gottesd. am Festplatz
So	21.05.23	08:30	Hl. Messe
Sa	27.05.23	09:30	Hl. Messe - Pfarrverbandsfirmung
So	28.05.23	08:30	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	08:30	Hl. Messe - Pfingstmontag

Juni

Do	01.06.23	19:30	Kapellenmesse Biberschlag
		19:30	Friedensgebet
So	04.06.23	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion - Dreifaltigkeitssonntag
Do	08.06.23	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam

WEITERE TERMINE

jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse
jeden Samstag	18:00	Friedensgebet mit Gestaltungselementen
	18:30	Vorabendmesse
Friedensgebet	19:00	01.03. - 03.04. - 02.05. - 01.06. - 01.07.
Bibelabend	19:00	15.03. im Bildungshaus St. Georg
So 05.03.23	Fastensuppe zum Mitnehmen - nach dem Gottesdienst	
Sa 18.03.23	19:30	Frühlingskonzert im Kurhaus Vivia Gesundheitshotel
So 18.05.23	10:00	Wortgottesfeier am Festplatz des Feuerwehrfestes
Sa 27.05.23	09:30	Hl. Messe mit Firmung der Jugendlichen aus dem Pfarrverband durch Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk

Bürozeiten und Sprechstunden

Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angela Mach

Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr

PAss Sabine Latzenhofer

Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr

PAss Sabine Latzenhofer

jeden 4. Donnerstag im Monat - 08:30 bis 09:30 Uhr

Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN

03.04. - 11.04.23 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein

Telefon: 0720/205310-11

E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

So	11.06.23	10:00	Wortgottesfeier - Vatertag
Do	15.06.23	19:30	Kapellenmesse Stein
So	18.06.23	08:30	Hl. Messe
So	25.06.23	08:30	Wortgottesfeier
Fr	30.06.23	08:00	Schulschlussgottesdienst

Juli

So	02.07.23	10:00	Wortgottesfeier - Maria Heimsuchung
Mo	03.07.23	19:00	Friedensgebet
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Interview mit einem Sternsinger aus Bärnkopf

Wie war das Sternsingen? **Cool**

Wie oft warst du schon Sternsingen? **Dieses Jahr das erste Mal!**

War es anstrengend? **Ja**

Wo warst du unterwegs? **In Bärnkopf, rund um die Kirche rauf bis zum Hirschberg und zum Förster und bis ausse zum Peppi Redl**

Das heißt von der einen Ortstafel bis zur andern Ortstafel und alles dazwischen.

Ja. Und: wir sind alles zu Fuß gegangen; Mein Gewand war nass, weil es etwas zu lang war und ich immer draufgestiegen bin.

Habt ihr auch gesungen? **Ja**

War das Sprücherl ein langes oder ein kurzes?

Also ich hatte ein kurzes.

Habt ihr alle Bewohner und Bewohnerinnen angetroffen?

Nein, weil einige nicht daheim waren.

Haben auch einige das Aufmachen verweigert, obwohl eindeutig war, dass jemand daheim ist?

Das gab es auch, aber aufmachen kann man ja immer!

Habt ihr auch Süßigkeiten bekommen? **JAI! *grins**

War auch das Spendensammeln erfolgreich?

Mhm *grinsen und nicken

Hast du immer noch Bauchweh vom Süßen? **Nein**

Wie groß war deine Gruppe? **Vier Sternsingerinnen und eine Begleiterin – ich war der einzige Bub. Hat trotzdem Spaß gemacht!**

Nächstes Jahr? **Ganz sicher wieder Ja!**

Wirst du auch ratschen gehen? **Natürlich!**

Danke für das Interview, lieber Raphael

In Bärnkopf waren insgesamt 2 Gruppen unterwegs. Herzlichen Dank für euer Engagement!



Herbstkonzert der Musikkapelle Bärnkopf

Es gab wieder ein Konzert im Herbst, das aber bis es so weit war, einige Hürden nehmen musste.

Pandemiepause war. Können wir noch spielen? Ja, geht, fürs Konzert nichts verlernt. - Die Gottesdienstgestaltungen haben ja auch geklappt.

Wo soll das Konzert stattfinden?

Diese Frage brannte mehr unter den Nägeln. Brannte im wahrsten Sinn des Wortes. Nicht nur für die Theatergruppe, auch für die Musikkapelle war die Bühne verbrannt – mit dem ganzen Gasthaus Hofer. Der Schreck ist noch nicht ganz verdaut.

Doch mit der Pfarrkirche konnte ein neuer Raum gewonnen werden. Es musste jedoch neu geschichtet und gestellt werden. Aber es hat sich gelohnt!

Selten noch war die Kirche so warm und so voll gewesen wie bei diesem Konzert. Somit musste der Erfolg noch lange in die Nacht hinein gefeiert werden.

GOTTESDIENSTE

März

So	05.03.23	08:30	Wortgottesfeier 2. Fastensonntag
So	12.03.23	08:30	Hl. Messe 3. Fastensonntag
So	19.03.23	10:00	Wortgottesfeier 4. Fastensonntag Vorstellung der Erstkommunionkinder
So	26.03.23	10:00	Hl. Messe - 5. Fastensonntag
Mi	29.03.23	19:30	Bußfeier

April

So	02.04.23	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	06.04.23	xxx	Gründonnerstag
Fr	07.04.23	20:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	xxx	Karsamstag
So	09.04.23	06:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Ostermorgen
Mo	10.04.23	08:30	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	16.04.23	10:00	Hl. Messe
So	23.04.23	10:00	Wortgottesfeier
So	30.04.23	10:00	Hl. Messe

Mai

Do	04.05.23	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	07.05.23	08:30	Wortgottesfeier
So	14.05.23	08:30	Hl. Messe - Muttertag
Do	18.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
		10:00	Erstkommunion in Gutenbrunn
Sa	20.05.23	19:00	Maiandacht mit Segnung des neuen Marterls
So	21.05.23	10:00	Wortgottesfeier
So	28.05.23	10:00	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag

Juni

So	04.06.23	08:30	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
Do	08.06.23	08:30	Wortgottesfeier - Fronleichnam
So	11.06.23	08:30	Hl. Messe mit Fronleichnamsp- zession - Vatertag
So	18.06.23	10:00	Wortgottesfeier
So	25.06.23	10:00	Hl. Messe

Juli

So	02.07.23	08:30	Wortgottesfeier in Saggraben - Maria Heimsuchung
So	09.07.23	08:30	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw.
den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof	
Do 18.05.23	10:00	Hl. Messe in Gutenbrunn mit Erstkommunion der Kinder aus den Pfarren Bärnkopf und Gutenbrunn
Sa 20.05.23	19:00	Maiandacht mit Segnung des neuen Marterls neben der Pfarrkirche
So 02.07.23	08:30	Wortgottesfeier in Saggraben; Musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Bärnkopf
Sa 08.07.23	13:30	Pferdefest beim Schlesingerteich

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 14:30 bis 16:30 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen PAss Eva Spreitzer Donnerstag - 08:00 bis 09:30 Uhr Pfarrsekretärin Sonja Lehninger jeden 2. Donnerstag im Monat - 10:00 bis 11:30 Uhr Moderator Gerhard Gruber	
Büro GESCHLOSSEN 03.04. - 11.04.2023 (Osterferien)	
Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf Telefon: 0720/205310-12 E-Mail: baernkopf@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.	

Pfarrhofbenützung: Sitzungssaal, Teeküche u. Sanitär

Aufgrund gestiegener Energiepreise müssen auch wir für die
Pfarrhofbenützung neue Entgelte einheben:

Private Feiern (Geburtstage oder ähnliches)	€ 100,- + Strom
Gemeinnützige Vereine:	€ 50,- + Strom
Abendveranstaltungen u. Sitzungen:	€ 25,-
Pensionistennachmittage:	€ 2,- / Person



Mesner Herwig Schildorfer feierte 80. Geburtstag



Am 2. Oktober 2022 überraschten wir unseren Mesner Herwig Schildorfer zu seinem 80. Geburtstag in der Pfarrkirche. Der feierliche Gottesdienst wurde von PASS Sabine Latzenhofer, den Ministrantinnen und dem Kirchenchor sehr persönlich gestaltet.

Herwig Schildorfer ist seit fast zwei Jahrzehnten als Mesner in der Pfarre Gutenbrunn tätig. Er hat stets das Pfarrleben aktiv und lebendig

mit seiner besonderen Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit mitgestaltet. Neben seiner Familie hat er stets die Tätigkeit als Mesner in den Vordergrund gestellt und sich in unserer Pfarre mit Engagement und Pflichtbewusstsein eingebracht. Neben seiner Mesnerei arbeitete er auch als Vorbeter die verschiedensten Andachten und begleitete trauernde Familien und Angehörige bei zahlreichen Betstunden und Begräbnissen. Im Anschluss an den Gottesdienst überreichten die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte sowie die Ministrantinnen unserem Jubilar ein Geschenk und gratulierten ihm persönlich und bedankten sich nochmals für seinen jahrelangen Einsatz. Der Kirchenchor stellte sich mit einem selbstgeschriebenen Ständchen bei unserem Geburtstagskind ein. Die Feier fand bei einer kleinen Agape im Pfarrhof ihren Ausklang, wo jeder die Gelegenheit nutzte dem Geburtstagskind nochmals persönlich zu gratulieren.



Im Gedenken an

Altpfarrer KR Engelbert Rottenschlager

Unser verstorbener Altpfarrer KR Engelbert Rottenschlager (1932 - 2022) hätte im heurigen Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Grund wurde am 16. Oktober 2022 zu seinen Ehren ein Gedenkottesdienst von PASs Sabine Latzenhofer gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde diese Feierstunde vom Kirchenchor und dem Trio bestehend aus Mag. Birgit Juster (Klavier), Hendrik van Dijk (Geige) und Jasmin Haberzett (Querflöte).

KR Engelbert Rottenschlager kam 1961 nach einigen Kaplanjahren als Pfarrer nach Gutenbrunn am Weinsberg. Auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2006 war ihm das Pfarrleben weiterhin ein wichtiges und persönliches Anliegen. So hielt er auch in seinem Ruhestand weiterhin regelmäßig Hl. Messen ab. Menschlichkeit, Humor, Lebensfreude und sein sonniges Wesen haben ihn als Menschen ausgezeichnet. Er war ein Seelsorger mit Verantwortung, ein geistlicher Begleiter und Hirte, für die Menschen die ihm anvertraut waren. Sein seelsorgerisches Wirken stand für ihn immer im Vordergrund. Er verkündete im wahrsten Sinn das Evangelium als frohmachende Botschaft. Die Pfarre Gutenbrunn wird Herrn KR Engelbert Rottenschlager immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Missio – Gemeinsam für die Ärmsten

Die Jugendaktion der Weltmission macht sich für soziale Gerechtigkeit und Fairness stark. Aus diesem Grund beteiligen sich unsere Firmlinge Sarah Wiesinger, Magdalena Rumpold, Jannick Hackl, Jenny Kelch und Natalie Weiß bei der Jugendaktion „Missio“ und verkauften am 16. Oktober 2022 fair gehandelte Schokopralinen und Happy Blue Chips nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher. Der Reinerlös kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Mit dieser Unterstützung setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung.



Nacht der 1000-Lichter

Am 31. Oktober 2022 fand zum dritten Mal die Nacht der 1000-Lichter in der Pfarrkirche Gutenbrunn statt. Diesmal wurden besonders Frauen in der Bibel und ihr Wirken in den Mittelpunkt gestellt.

So konnte man bei den einzelnen Stationen innehalten und sich im Schein der Kerzen auf das Fest Allerheiligen einstimmen. Diese besondere Atmosphäre mit Texten, Liedern und Gebeten lädt besonders zum Nachdenken, Ausruhen und Energietanken ein.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmkandidaten/innen und Organistin Mathilde Hofbauer für die Mitgestaltung der Nacht 1000-Lichter. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Firmbegleiterin Jasmin Harberzett für die Organisation und Vorbereitungsarbeiten.



Elisabethsammlung

„Mehrkosten - Mehr Hilfe!“

Durch die Teuerungswelle können sich viele armutsgefährdete Menschen das tägliche Leben nicht mehr leisten. Besonders stark betroffen sind oft Frauen und Kinder durch Gewalt in Familien oder nach Schicksalsschlägen und Todesfällen eines Angehörigen. Durch die Elisabethsammlung können Mutter-Kind-Häuser, Notschlafstellen und Lebensmittelausgaben in Niederösterreich unterstützt und gesichert werden. In Gutenbrunn haben sich die Firmkandidatinnen Magdalena Rumpold, Sarah Wiesinger und Nathalie Weiß bereit erklärt bei der Elisabethaktion mitzuwirken. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle die sich mit ihrer Spende an der Elisabethsammlung beteiligt haben.



Missionskerzen - Lichter der Hoffnung

Unter dem Motto „Fürchte dich nicht“ wurden in der Pfarrkirche Gutenbrunn am ersten Adventsonntag die traditionellen Missionskerzen zum Verkauf angeboten. Mit dem Kauf einer Missionskerze setzen wir ein Zeichen und Licht der Hoffnung für nahestehende, einsame und kranke Menschen. Die Kerzen wurden vor dem Verkauf von unseren fünf Firmkandidaten/innen Jannick Hackl, Jenny Kelch, Magdalena Rumpold, Natalie Weiß und Sarah Wiesinger gemeinsam mit Petra Schwarzl in liebevoller Handarbeit verziert und verpackt. Der Erlös dieser Aktion der „Katholischen Frauenbewegung“ wird für Frauenprojekte in Österreich verwendet.



Rorate – Warten auf das Licht

Am 3. Dezember 2022 fand in unserer Pfarrkirche gemeinsam mit PASS Sabine Latzenhofer ein Rorate-Gottesdienst statt. Zahlreiche Kirchenbesucher/innen kamen frühmorgens in die Kirche um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Roraten werden, meistens an einem Samstag, vor Sonnenaufgang in der dunklen Kirche nur mit Kerzenschein gefeiert. Symbolisch erwartet man in dieser Dunkelheit das Kommen des Lichts - unseres Erlösers Jesus Christus. Besonders im Mittelpunkt dieses Rorate-Gottesdienstes steht Maria, denn ihr wurde durch den Erzengel Gabriel die Geburt Jesu verkündet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Kirchenbesucher/innen zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.



Eine bunte Seifenwerkstatt

Im Anschluss an den Rorate-Gottesdienst begaben sich unsere Ministrantinnen in die „Seifenwerkstatt“.

Mit viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Basteln stellten unsere Minis im Pfarrhof unter der Anleitung von PASS Sabine Latzenhofer selbstgemachte Seifen her. So entstanden wahre Kunstwerke in den verschiedensten Farben, Formen und Düften.

Anschließend wurden die selbstgefertigten Seifen hübsch verpackt und als Weihnachtsgeschenk mit viel Stolz an Mama, Papa, Großeltern, Geschwister, ... verschenkt.



In der Weihnachtsbäckerei ...

Heuer fand der traditionelle Keksverkauf wieder am 8. Dezember 2022 nach dem Gottesdienst am Kirchenplatz statt. Die Vielfalt auf den einzelnen Kekstellern reichte von A wie Anisbögen bis Z wie Zimtsternen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit den zahlreichen Keksspenden unterstützt haben, denn nur so können wir diesen Keksverkauf überhaupt organisieren und durchführen.

Der Erlös dieser Aktion wird ausschließlich für die Pfarre Gutenbrunn verwendet.



Adventkaffee – Zeit nehmen im Alltag

Am 14. Dezember 2022 organisierten unsere Ministrantinnen einen Adventkaffee mit selbstgebackenen Mehlspeisen im Pfarrhof. Die Besucher/innen nahmen sich füreinander Zeit und konnten beim gemeinsamen Gespräch und Zuhören den Trubel des Alltags ein wenig entfliehen. Unsere Ministrantinnen bastelten in der Zwischenzeit Engelsfiguren aus Scherentechnik für die Adventfenster im Pfarrhof. Es war ein wirklich gemütlicher Nachmittag für Groß und Klein.



Turmblasen - Ein weit verbreitetes Brauchtum

Das Turmblasen ist ein weit verbreitetes Brauchtum und ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtsmesse.

Auch heuer spielten die Turmbläser wieder besinnliche Weisen vor der Christmette. Die Pfarre bedankt sich herzlich beim Musikverein Gutenbrunn für diese jahrelange Tradition.



Pfarrleben - Eine gemeinsame Sache



Eine aktive und lebendige Pfarre ist nur gemeinsam möglich. Deshalb braucht es viele ehrenamtliche Helfer/innen und fleißige Hände um ein Pfarrleben aufrecht zu erhalten. Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich auf das allerherzlichste bei allen Vereinen, Betrieben und Einzelpersonen, die stets ehrenamtlich mithelfen und zur Stelle sind, damit unsere Pfarre auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt. Ein herzliches Vergelt's Gott für euren Einsatz!

Palatschinken

Eine bekannte Speise aus dem antiken Rom

Anfang Jänner gestalteten wir für unsere Ministrantinnen eine kleine Neujahrsfeier. Dafür wurde gemeinsam eine Vielzahl von Palatschinken in der Pfarrhofküche zubereitet. Bei den Palatschinken fließt zuerst der Teig, dann fliegen sie in der Pfanne und zum Schluss zergehen sie auf der Zunge. Genauso machten es unsere Ministrantinnen. Die Palatschinken wurden je nach Geschmack mit den verschiedensten Beilagen und Köstlichkeiten gefüllt, verziert und verspeist. Bei dieser kleinen Feier wurde auch das traditionelle „Engel-Bengel“-Spiel aufgelöst und jeder machte einem anderen mit einem persönlichen Geschenk eine kleine Freude. Es war ein lustiger Nachmittag und ein guter, gemeinsamer Start in das neue Jahr. Herzlichen Dank an unsere PASs Sabine Latzenhofer für die stets schönen und kreativen Ministrantenstunden. DANKE!



Kinder stärken – Kinder schützen



Unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ stand die Dreikönigsaktion 2023. Weltweit leiden Kinder und Jugendliche unter Gewalt und Terror. Mit ihrer Spende für die Sternsingeraktion geben sie hilfsbedürftigen Kindern auf der ganzen Welt ein Recht auf Schutz und Hilfe. Auch heuer waren in Gutenbrunn und in Edlesberg unsere Ministrantinnen sowie die Kinder und Jugendlichen aus Ulrichschlag für die Dreikönigsaktion unterwegs. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz. Ein herzliches Vergelt's Gott an Christine und August Marschall. Sie übernehmen jedes Jahr die Verpflegung einer Sternsingergruppe. DANKE!



GOTTESDIENSTE			
März			
So	05.03.23	10:00	Wortgottesfeier - 2. Fastensonntag
Do	09.03.23	19:30	Bußfeier
So	12.03.23	10:00	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	19.03.23	08:30	Wortgottesfeier - Vorstellung der EK-Kinder - 4. Fastensonntag
So	26.03.23	08:30	Hl. Messe - 5. Fastensonntag
April			
So	02.04.23	10:00	Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	06.04.23	19:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	07.04.23	19:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Karsamstag
So	09.04.23	10:00	Wortgottesfeier - Ostersonntag
Mo	10.04.23	10:00	Hl. Messe - Ostermontag
So	16.04.23	08:30	Hl. Messe
So	23.04.23	08:30	Wortgottesfeier
So	30.04.23	08:30	Hl. Messe
Mai			
So	07.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Florianifeier
So	14.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Muttertag
Di	16.05.23	19:30	Bittgang in Ulrichschlag
Do	18.05.23	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion - Christi Himmelfahrt
So	21.05.23	08:30	Wortgottesfeier
So	28.05.23	08:30	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	08:30	Wortgottesfeier - Geburtstagsgottesdienst - Pfingstmontag
Juni			
So	04.06.23	10:00	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
Do	08.06.23	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam
So	11.06.23	10:00	Wortgottesfeier - Vatertag - FF Fest und Oldtimerfest
So	18.06.23	08:30	Wortgottesfeier
So	25.06.23	08:30	Hl. Messe
Fr	30.06.23	10:00	Schulschlussgottesdienst
Juli			
So	02.07.23	10:00	Hl. Messe
Do	06.07.23	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE			
Do	18.05.23	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion der Kinder aus den Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf
So	11.06.23	10:00	Wortgottesfeier anschl. Fest der FF Gutenbrunn mit Oldtimerfest
Mo	29.05.23 Pfingstmontag	08:30	Geburtstagsgottesdienst - alle „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskinder sind herzlich eingeladen!

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN	
Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer Donnerstag - 10:00 bis 11:30 Uhr Pfarrsekretärin Sonja Lehninger jeden 3. Donnerstag im Monat - 08:30 bis 09:30 Uhr Moderator Gerhard Gruber	
Büro GESCHLOSSEN 03.04. - 11.04.23 (Osterferien)	
Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn Telefon: 0720/205310-13 E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	

Adventpfarrkaffee

Am 1. Adventwochenende organisierten Kottlingnondorf und Groß Gundholz einen Pfarrkaffee nach dem Gottesdienst.

Alle freuten sich, dass man sich nach so langer Zeit wieder am Sonntag-Vormittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal zusammensitzen konnte.

Der Erlös ist natürlich für die gelungene Kirchenrenovierung!



Nikolaus

Nach einer Pause kam der Nikolaus wieder nach Kirchbach.

Eva Spreitzer führte durch die Feier in einer vollen Kirche: Kinder, Eltern und Großeltern feierten mit.

Bevor die Kinder beschenkt wurden, erfuhren sie etwas über das Leben und das Umfeld von diesem Heiligen.

Franz Wagner als Nikolaus beschenkte die Kinder mit gefüllten Nikolaussackerl.

Sternsingen

der Pfarre Kirchbach in Zahlen:

Organisation: Maria Brandstetter und Maria Hammerl

Sternsinger: 18

Begleiter: 5

Familien, die für die Sternsinger gekocht haben: 5

Ortschaften: 8

Tage, an denen die Sternsinger unterwegs waren: 3

Ergebnis: **2.524,30 €**

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern und ganz besonders den fleißigen Sternsängern und Begleitern für ihren Einsatz.



Erstkommunion Vorstellungsgottesdienst



Kirchbach (v. li.): Paulina Waldbauer, Michael Bruckner, Anna Binder, Hannah Kienmeier, Alexander Fürst, Miriam Stiedl

Am 19. Februar wurden in der Pfarre Kirchbach/Rappottenstein unsere sechs/zwanzig Erstkommunionkinder unter dem Leitmotiv

„Jesus ist der Weg – auf seinen Spuren wollen wir bleiben“ vorgestellt.

Da Faschingsonntag war, haben die Kinder ihre Gebetskarte auf eine andere Weise „auf den Weg geschickt“. Sie durften diese, als Papierflieger gefaltet, vom Chor schießen und so wurde der Gebetspate im Zufallssprinzip auserwählt. Liebe Pfarrmitglieder, bitte schließen Sie unsere Kommunionkinder in ihre Gebete ein!



GOTTESDIENSTE

März

So	05.03.23	10:00	Wortgottesfeier - 2. Fastensonntag
Di	07.03.23	19:30	Kapellenmesse Lembach
So	12.03.23	10:00	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
Fr	17.03.23	19:30	Bußfeier
So	19.03.23	08:30	Wortgottesfeier 4. Fastensonntag Fastensuppenessen nach dem Gottesdienst
So	26.03.23	08:30	Hl. Messe - 5. Fastensonntag

April

So	02.04.23	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	06.04.23	17:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	07.04.23	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	xxx	Karsamstag
So	09.04.23	06:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Ostersonntag
Mo	10.04.23	08:30	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	16.04.23	10:00	Hl. Messe
So	23.04.23	08:30	Hl. Messe anschl. Pfarrcafe Herzlich Willkommen
So	30.04.23	08:30	Hl. Messe

Mai

Di	02.05.23	19:30	Kapellenmesse Riebeis
Sa	06.05.23	10:00	Hl. Messe - Ehejubiläumsfeier
So	07.05.23	10:00	Hl. Messe - Florianifeier
		19:30	Maiandacht
So	14.05.23	10:00	Hl. Messe - Muttertag
		19:30	Maiandacht
Mi	17.05.23	19:30	Bittgang
Do	18.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
So	21.05.23	08:30	Hl. Messe
		19:30	Maiandacht
So	28.05.23	08:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
		19:30	Maiandacht
Mo	29.5.23	08:30	Hl. Messe - Pfingstmontag

Juni

So	04.06.23	08:30	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
		10:00	Hl. Messe - Erstkommunion in Rappottenstein
Do	08.06.23	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam
So	11.06.23	09:30	Wortgottesfeier - Vatertag - Gottesdienst am Festgelände FF
So	18.06.23	08:30	Hl. Messe
		19:30	Herz-Jesu-Andacht
Di	20.06.23	19:30	Kapellenmesse Kottingnondorf

WEITERE TERMINE

jeden 2. Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch Normalzeit Sommerzeit	19:30 20:00	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle
jeden Freitag der Fastenzeit	16:30	abwechselnd Rosenkranz oder Kreuzweg
jeden Sonntag der Fastenzeit		Kreuzwegandacht vor bzw. nach dem Gottesdienst
ab Karfreitag		Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
Sa 06.05.23	10:00	Ehejubiläumsgottesdienst - Es sind alle Paare eingeladen, die ein Ehejubiläum feiern
Maiandacht	19:30	07.05. - 14.05. - 21.05. - 28.05.
So 18.06.23	19:30	Herz-Jesu-Andacht

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr
in den ungeraden Kalenderwochen

PAss Eva Spreitzer

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

jeden 1. Donnerstag im Monat - 10:00 bis 11:30 Uhr
Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN
11.04. - 18.04.23 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach
Telefon: 0720/205310-14
E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Saalmiete für nichtpfarrliche Veranstaltungen

Nicht nur Privathaushalte trifft der Anstieg der Betriebskosten. Auch die Pfarre hat mit diesen steigenden Kosten zu kämpfen. Daher erlauben wir uns, die seit Juli 2015 bestehenden, Preise für die Miete des Pfarrsaales anzuheben. Beschlossen wurde dies vom Pfarrkirchenrat in der Sitzung am 10. Jänner 2023

Diverse Familien- oder Geburtstagsfeiern: € 120,-
Vortrag Einzelveranstaltung: € 30,-/Abend
Veranstaltungsreihe: € 25,-/Abend
Übergabe am Ende bitte besenrein!

So	25.06.23	08:30	Wortgottesfeier
Juli			
So	02.07.23	10:00	Wortgottesfeier Maria Heimsuchung Danach herzliche Einladung zum Schnitzessen
So	09.07.23	10:00	Hl. Messe
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

Nacht der 1000 Lichter

Sei Gast bei der Nacht der 1000Lichter, dann wirst du was erleben:

wenn du zur Ruhe kommst...
wenn dich Texte ansprechen...
wenn du dich nur umsiehst...
wenn tausend Kerzen brennen...

wenn dich die Musik berührt...
wenn dich Bilder umwerfen...
wenn du dir Zeit nimmst...
wenn du die Wärme spürst...

Danke an die Firmlinge aus unserer Pfarre (Emma Hackl, Lena Zeinzinger, Valerie Nimpf, Kevin Hackl, Florian Waltinger, Jakob Schramel, Manuel Schwarzl und Josef Hobel) für die tolle Unterstützung bei der Durchführung der Nacht der 1000Lichter!



DANKESCHÖN an die Sternsinger

Zu Jahresbeginn waren 21 Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde unterwegs und brachten Gottes Segen in alle Häuser. Als Dank dafür lud Martina Hahn alle zu einer Alpakawanderung zu Familie Rainer nach Haselberg ein. Unterwegs erfuhren die Kinder allerlei Wissenswertes, was am Ende der Wanderung sogar in einem Quiz abgefragt wurde. Danke für dieses tolle Erlebnis!

- es ist cool dass so viele Kinder gemeinsam etwas tun
- das gemeinsame Essen war super
- Das Gewand war sehr „schön-königlich“
- das Zählen der gesammelten Spenden ist immer ein spannender Höhepunkt
- es bleibt auch in Erinnerung dass Erwachsene die Tür vor der Nase der Sternsinger zuzumachen
- wir wollen nächstes Jahr bestimmt wieder Sternsingen gehen



Alpakawanderung

- die Rätselrally war super lustig
- es ist sehr schön gewesen weil jeder ein Alpaka führen durfte
- die Alpakas sind sehr zahm und kuschelig besonders die Mona Lisa
- lustig war auch Pedro der Alpakaflüsterer
- es war ein sehr schöner Nachmittag



5. Pfarrball

15. April 2023



Martinssaal

3664 Martinsberg

Musik:

SIE & I



Eintanzen durch die
Volkstanzgruppe Martinsberg
Tombola, Schätzspiel

Eintritt/Karten:

Vorverkauf € 7,- Abendkassa € 9,-

Karten erhältlich:

im Pfarrbüro Martinsberg

Kaufhaus Hobl (Martinsberg)

bei den Pfarrgemeinderäten von Martinsberg

Tischreservierung:

taglich unter 0664-7832015 (auch Whatsapp) (Doris Schroll)

Der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat
freuen sich auf Ihr Kommen!

Gedenkfeier



Tröstlich und berührend war die Gedenkfeier für die Verstorbenen des Jahres 2022!

Licht und Rosen sind Zeichen des Lebens, der lebendigen Verbindung mit unseren Angehörigen, die uns vermutlich näher sind, als wir uns sie vorzustellen wagen.



GOTTESDIENSTE			
März			
Do	02.03.23	19:30	Bußfeier
So	05.03.23	08:30	Hl. Messe - Vorstellung der EK-Kinder - Fastensuppe - 2. Fastensonntag
So	12.03.23	08:30	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
So	19.03.23	10:00	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
So	26.03.23	10:00	Wortgottesfeier - 5. Fastensonntag
April			
So	02.04.23	08:30	Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	06.04.23	17:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	07.04.23	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	xxx	Karsamstag
So	09.04.23	06:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Ostermorgen
Mo	10.04.23	08:30	Hl. Messe - Ostermontag
So	16.04.23	10:00	Wortgottesfeier
So	23.04.23	10:00	Hl. Messe
Do	27.04.23	19:30	Kapellenmesse Kleingerungs
So	30.04.23	10:00	Wortgottesfeier
Mai			
So	07.05.23	08:30	Hl. Messe - Florianifeier
So	14.05.23	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion - Muttertag
Mo	15.05.23	19:30	Bittgang
Do	18.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
So	21.05.23	10:00	Hl. Messe
So	28.05.23	10:00	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag
Juni			
So	04.06.23	08:30	Hl. Messe
Do	08.06.23	08:30	Hl. Messen mit Prozession - Fronleichnam
So	11.06.23	08:30	Wortgottesfeier - Vatertag - anschließend Pfarrkaffee
So	18.06.23	10:00	Hl. Messe
So	25.06.23	10:00	Wortgottesfeier
Fr	30.06.23	07:45	Schulschlussgottesdienst
Juli			
So	02.07.23	08:30	Hl. Messe - Maria Heimsuchung
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier - am Festgelände des FF Fest
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
So 05.03.23	08:30	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschließend Fastensuppenessen mit dem von den Kindern gebackenen Brot
25.+26.3. und 1.4.+2.4.	Theater der Landjugend	
Sa 15.04.23		Pfarrball
Sa 22.04.23		Konzert Musikkapelle MB

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN
Montag - 14:30 bis 16:30 Uhr in den geraden Kalenderwochen PAss Eva Spreitzer Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Sonja Lehninger jeden 3. Donnerstag im Monat - 10:00 bis 11:30 Uhr Moderator Gerhard Gruber
Büro GESCHLOSSEN 03.04. - 11.04.23 (Osterferien)
Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg Telefon: 0720/205310-15 E-Mail: martinsberg@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Erstes Adventwochenende



Dank der Unterstützung vieler fleißiger Hände konnte an diesem Wochenende wieder ein Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee angeboten werden. Viele wunderschöne Kränze und Gestecke warteten auf neue Eigentümer, und dazu gab es die Möglichkeit, köstliche Mehlspeisen und leckere Kekse zu erwerben – und kaum einer konnte an ihnen vorbei gehen, ohne sich doch auch schnell noch eine Tasse mit nach Hause zu nehmen. Am Sonntag fand zudem eine Kindermesse statt, bei der dieses Mal das Vertrauen auf Gott und die Vorfreude auf Weihnachten eine zentrale Rolle spielten. Die Kinder waren eingeladen ihre Sorgen und Anliegen über eine "Sorgenrampe" bei Gott abzuladen. Danach gestaltete jedes Kind ein Sackerl, befüllte es mit einem Bibelspruch, einer Kerze und einem Lebkuchen und verschenkte es als Zeichen der Vorfreude an einen Messbesucher.

Es war ein wirklich schönes, erfolgreiches Wochenende mit wunderbaren Begegnungen.

Wandernde Adventandacht



Am Sonntag, dem 04. Dezember, fand im Zuge des Adventmarktes in Pehendorf zum ersten Mal eine „Wandernde Andacht“ statt. In einer kleinen Dorfrunde wurden vier Stationen (drei im Freien, die vierte in unserer Dorfkapelle) besucht, bei denen vier Heilige des Advents betrachtet wurden. Ein großes Danke an die Kinder Rosalie und Marlene Friedl, Luca Kreuzer und Ines Auer, die die Heilige Barbara, den Heiligen Nikolaus, die Heilige Lucia und die Heilige Maria darstellten. Pass. Eva Spreitzer hat die Kinder/Heiligen interviewt und uns auch einiges aus dem Leben der Heiligen und damit verbundene Bauernregeln erzählt (das mit weißer Weihnacht schaut gut aus - oder auch nicht...). Die Teilnehmer unserer Andacht konnten sich auch bei jeder Station ein Mitgebsel (einen Barbarazweig, ein Schokonikolo, ein Teelicht und bei Frieda Grünstäudl selbstgebackene Kerzen) mitnehmen. Mit dem „Segne du Maria“ fand unsere Andacht in der Kapelle ein Ende. Danke auch an Roswitha Zach, Frieda Grünstäudl und Barbara Gattringer und deren Helferleins, die die Stationen aufgebaut haben. Schon möglich, dass wir in drei Jahren wieder ein bisschen wandern...



Kinderkirche am 4. Adventsonntag

Was bekommt Jesus eigentlich von uns zu seinem Geburtstag?

Dieser Frage sind wir am vierten Adventsonntag in der Kinderkirche auf den Grund gegangen. Inspiriert durch eine Geschichte, in der ein kleiner Hirtenjunge verzweifelt nach einem passenden Geschenk für das Jesuskind suchte und ihm schlussendlich das Licht einer Kerze zur Krippe trug, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir selbst etwas Wärme in unsere Herzen und in die Herzen anderer bringen können, um so auch Jesus eine Freude zu bereiten: Als Geschenk sollen unsere guten Taten hell leuchtende Sterne in der Finsternis werden. Und diese Sterne strahlen nun am kleinen Sternenhimmel, den wir in der Kinderkirche gebastelt haben.

Damit unter allen Christbäumen etwas für das Geburtstagskind Jesus liegt, hat jedes Kind ein kleines Päckchen gebastelt, und bis zum Heiligen Abend werden sie es noch mit reichlich guten Werken füllen.



Familienmette

In der wunderschön geschmückten Pfarrkirche fand am 24. Dezember in Rappottenstein die Christmette bereits um 16h als Familienmette statt.

Kaplan Romanus feierte den gut besuchten Gottesdienst. Michaela und Christian Schwarzmann umrahmten mit Magdalena und David Traxler mit wunderbarem Gesang die Feier. Unsere Minis stellten die Krippenfiguren in den Stall und wir erfuhren, dass Jesus für die ja-sagenden Mütter, die sich sorgenden Väter, die Kleinen und Schwachen, für die Lastentragenden und für die vermeintlich Dummen in die Welt kam. Einige Kinder brachten auch Jesus ein Geschenk, das sie in der vergangenen Kinderkirche vorbereitet haben - ihre guten Taten. Danke allen für die wunderbare Feier!

Barbara Gattringer



Süße Vorbereitung auf Allerheiligen!

Bei uns am Land hat der Allerheiligenstriezel Tradition. Er gehört einfach dazu. Diese süße und vor allem leckere Tradition wollten sich die Ministranten nicht entgehen lassen, und so wurden am 31. Oktober gemeinsam – mit der Unterstützung zweier Mütter – fleißig die Zutaten abgewogen, geknetet, geflochten, eingepinselt, üppig mit Zucker bestreut und gebacken. Was für eine Vorfreude, ihn endlich anschneiden zu können!



Ministranten Ausflug zu einem Volleyballmatch

Zum Abschluss der Weihnachtsferien besuchten sechs Ministranten das Volleyballmatch der Nordmänner in der Stadthalle Zwettl. (Raiffeisen Waldviertel Volleyball Team, gegen UVC Holding Graz). Leider verlor unsere Heimmannschaft alle drei Sätze. Der verdiente Gewinner war eindeutig die Gastmannschaft aus Graz. Dennoch war es ein tolles Erlebnis live dabei gewesen zu sein. Das absolute Highlight war, als die Kinder für ein Gruppenfoto mit den Nordmännern aufs Spielfeld durften. Da staunten die Ministranten über die Körpergröße von so manchen Spielern. Es war ein toller Abend, mit viel Spannung und Aufregung.

Sternsingen

Fünf Gruppen und 21 Kinder waren mehrere Tage in der Pfarre Rappottenstein als Sternsinger unterwegs und brachten den Neujahrsegen in die Häuser. Herzlichen Dank für die Organisation und allen für die Spenden!

Barbara Gattringer



Renovierung des Pfarrsaales

Der Pfarrsaal war in die Jahre gekommen. Die WC-Anlagen waren veraltet und schäbig. Daher starteten viele freiwillige Helfer, größtenteils Kirchenchormitglieder unter Anleitung von Frau Christa Traxler im Jänner 2023 die Renovierung: Der Saal und die WCs wurden ausgemalt, Heizungsrohre gestrichen, WC-Muscheln, Waschbecken, Seifenspender und Handtuchspender erneuert. Nach der Generalreinigung erstrahlt der Pfarrsaal in neuem Glanz. Finanziert wurde die Renovierung mit dem Erlös aus Adventkranz- und Keksvverkauf und Spenden beim Rorate-messenfrühstück. Die Theaterbühne wurde auch umgestaltet, denn im März gibt die Theatergruppe des Kirchenchores unter der Regie von Christa Traxler einen Mitrakrimi zum Besten. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern.



Ausborgen von Tischwäsche:

Wer Tischwäsche oder Geschirr von der Pfarre ausborgen möchte, meldet sich ausnahmslos bei Christa Traxler (Tel. 0664 876 0073) oder Gisi Patzl (02828 8512). Wer den Pfarrsaal mieten möchte, macht das übers Pfarrbüro.

Saalmiete für nichtpfarrliche Veranstaltungen

€ 70,-- (Besenrein!), wenn Reinigung erwünscht wird, zusätzlich € 20,--. Für pfarrliche MitarbeiterInnen nur freiwillige Spende.

Rorate-Messen

Im vergangenen Advent durfte die Pfarre mit Moderator Mag. Gerhard Gruber in der Pfarrkirche vier Rorate-Messen feiern. Diese Frühmessen waren sehr gut besucht. Auch das anschließende einfache Frühstück, das vom Frauenteam rund um Christa Traxler im Pfarrsaal angeboten wurde, wurde gerne angenommen und mit Spenden honoriert. Die Spenden wurden für die Renovierung des Pfarrsaales verwendet. Herzlichen Dank an alle, die immer wieder mithelfen und sich in der Pfarre engagieren.

G. Patzl



Erstkommunion Vorstellungsgottesdienst

Am 19. Februar wurden in der Pfarre Kirchbach/Rappottenstein unsere sechs/zwanzig Erstkommunionkinder unter dem Leitmotiv „Jesus ist der Weg – auf seinen Spuren wollen wir bleiben“ vorgestellt. Da Faschingssonntag war, haben die Kinder ihre Gebetskarte auf eine andere Weise „auf den Weg geschickt“. Sie durften diese, als Papierflieger gefaltet, vom Chor schießen und so wurde der Gebetspate im Zufallsprinzip auserwählt. Liebe Pfarrmitglieder, bitte schließen Sie unsere Kommunionkinder in ihre Gebete ein!



(vordere Reihe v. li.): Hanna Prock, Emma Brenner, Marcel Allmeder, Marie Lugmaier, Matteo Auffenbauer, Maja Bayreder, Raphael Haag, Valentin Steindl

(zweite Reihe, v. li.): Lorenz Hammerl, Veronika Lichtenwallner, Amelie Zeibeck, Magdalena Graf, Amelie Bayreder, Matthias Wagner, Clemens Gundacker, Franziskus Krippel, Kira Weixelberger, Franz Jim Weissinger, Xaver Schwaiger, Emma Hammerl (nicht auf dem Bild)

GOTTESDIENSTE

März

So	05.03.23	08:30	Hl. Messe - 2. Fastensonntag
So	12.03.23	08:30	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
Di	14.03.23	19:30	Kapellenmesse Pehendorf
So	19.03.23	10:00	Wortgottesfeier - 4. Fastensonntag
So	26.03.23	10:00	Hl. Messe - Fastensuppenaktion 5. Fastensonntag - Kinderkirche
Fr	31.03.23	19:30	Bußfeier

April

So	02.04.23	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	06.04.23	xxx	Gründonnerstag
Fr	07.04.23	20:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	20:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	09.04.23	08:30	Hl. Messe - Ostersonntag
Mo	10.04.23	10:00	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	16.04.23	08:30	Hl. Messe
Di	18.04.23	19:30	Kapellenmesse Hausbach
So	23.04.23	10:00	Wortgottesfeier
So	30.04.23	10:00	Hl. Messe

Mai

So	07.05.23	08:30	Wortgottesfeier - Florianifeier
Di	09.05.23	19:30	Kapellenmesse Höhendorf
So	14.05.23	08:30	Hl. Messe - Muttertag
Mo	15.05.23	19:30	Bittgang
Do	18.05.23	08:30	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt
		14:30	Maiandacht
So	21.05.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	23.05.23	19:30	Kapellenmesse Pirkenreith
So	28.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	10:00	Hl. Messe - Pfingstmontag

Juni

So	04.06.23	10:00	Hl. Messe - Erstkommunionfeier Kirchbach u. Rappottenstein Dreifaltigkeitssonntag
Do	08.06.23	08:30	Hl. Messe mit Fronleichnamspzession - Fronleichnam
So	11.06.23	08:30	Hl. Messe - Vatertag
Di	13.06.23	19:30	Kapellenmesse Pfaffendorf
So	18.06.23	10:00	Hl. Messe
So	25.06.23	08:30	Wortgottesfeier - in Pehendorf im Festzelt der FF-Feier
Di	27.06.23	19:30	Kapellenmesse Roiten
Fr	30.06.23	08:00	Schulschlussgottesdienst

Juli

So	02.07.23	08:30	Hl. Messe - Maria Heimsuchung - Kirtag
----	----------	-------	---

WEITERE TERMINE

jeden Sonntag der Fastenzeit	Kreuzwegandacht vor bzw. nach dem Gottesdienst	
So 09.04.23	20:00	Osterkonzert
03.07. bis 08.07.23	!!!! Kirche geschlossen !!!! BEGASUNG GEGEN HOLZWURM!	

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Montag - 08:00 bis 10:00 Uhr
in den geraden Kalenderwochen
PAss Eva Spreitzer

Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekreterin Silvia Gundacker

jeden 1. Donnerstag im Monat - 08:30 bis 09:30 Uhr
Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN
03.04. - 11.04.23 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein
Telefon: 0720/205310-16
E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

KICHO Rappottenstein

präsentiert

EIN TESTAMENT ZUVIEL

Ein kurzer Miträte-Krimi
von Rudolf Gigler

Anschließend gemütliches
Beisammensein
im neu renovierten
Pfarrsaal

AUFFÜHRUNGEN

4. März - 20:00 Uhr
5. März - 14:30 Uhr
11. März - 20:00 Uhr

Eintritt Euro 4,-
Kartenreservierung 16-19 Uhr: 0664 93056995

Missionskerzen verzieren

Seit 50 Jahren werden in der Diözese St. Pölten die Missionskerzen jährlich gestaltet. Auch in unserer Pfarre wird diese Tradition schon viele Jahrzehnte gemacht. Diesmal wieder von den Firmlingen des Jahres und einigen Helfern, wurden in der Küche des Pfarrhofes die Missionskerzen gestaltet und mit einem Informationsschreiben verpackt. Während der Wortgottesfeier wurden die Kerzen durch Helga Hammerschmidt gesegnet, um die Missionskerzen danach zu verkaufen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden verschiedene Projekte der Diözese, wie Haus der Frau, Frauen und Kinder in Not in Lettland oder das Projekt von Sr. Karina Beneder in Peru unterstützt.



Adventmarkt



Heuer war es wieder möglich, gemeinsam im Pfarrsaal Adventkränze, Türbögen und Gestecke zu basteln. Auch Kekse konnten wieder gemeinsam verpackt werden, welche uns von einigen Spenderinnen in den Pfarrhof gebracht wurden. Mit diesen Produkten konnte ein reichhaltiges Angebot, auf den Tischen am Gang im Pfarrhof präsentiert werden, welches zum Auswählen einlud. Von den Einnahmen konnten an die Emmausgemeinschaften in St. Pölten und Lilienfeld, das Haus der Frau in St. Pölten, die Pfarre, die kath. Glaubensinformation sowie an die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung in Zwettl finanzielle Beträge überwiesen werden. Danke an alle Helferinnen, Spenderinnen von Keksen und auch an die Besucherinnen und Besucher des Marktes für ihr Interesse.



Fastensuppe 2023



Am Palmsonntag, den 2. April wäre geplant, wieder Suppe im Glas anzubieten. Dazu werden wieder verschiedene Suppen zum mit nach Hause nehmen und gemeinsam genießen angeboten. Zum Auswählen sind alle recht herzlich eingeladen.

Frühlingserwachen in den Kloster-Schul-Werkstätten-Schönbach: am 25. & 26. März 2023

Wir starten in die neue Saison mit vielen neuen Produkten für Haus und Garten. Körbe für Speisenweihe, Einkaufskörbe und Dekokörbe für den Garten sind in großer Auswahl vorhanden.

Garten- und Pflanztag in den Kloster-Schul-Werkstätten Schönbach 28. April bis 01. Mai 2023

Wir bieten eine große Auswahl an Blumen, Gemüse- und Kräuterraritäten aus der Gärtnerei Fries in Krems an. Auch der Pflanzentauschmarkt wird wieder stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirchenmusik **Besinnliche Adventfeier**

Die traditionelle Adventfeier im Rahmen der Dorfweihnacht am 4. Adventssonntag lockte wieder zahlreiche BesucherInnen in die Schönbacher Wallfahrtskirche „Maria Rast“. Auf dem Programm standen zum einen bekannte Weihnachtslieder, dargeboten von Weisenbläsern der Musikkapelle, der Männergesangsgruppe „CHOZU – Chor ohne Zukunft“ und Ensembles der Musikschule. Zum anderen brachte der Verein zur Förderung der Kirchenmusik, der die Feier auch veranstaltete, besondere geistliche Musik zur Aufführung. So erklang nach dem zauberhaften Sopran-Solo „Hörst Nachbar“ von Joseph Haydn ein Marienlied aus Schlesien, gesungen vom Kirchenchor. Es folgte ein frühbarockes Magnificat, in dem der Lobgesang Mariens in mittelalterlicher Sprache abwechselnd von zwei Frauenstimmen und fünfstimmigen Chor gesungen wurde. Mit der „Hirtenkantate“ von Pater Luigi fand das heurige Jubiläum zu dessen 200. Todestag einen krönenden Abschluss. Abgerundet wurde das Programm mit heiteren und besinnlichen Texten sowie den gemeinsamen Liedern „Wir sagen euch an“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Musikalische Weihnachten

Auch um die Festtage zu Weihnachten gab es wieder einiges an Kirchenmusik zu hören. So spielten die Turmbläser der Musikkapelle bekannte Weihnachtslieder auf dem Kirchenplatz vor dem Beginn der Christmette, welche vom Kirchenchor gestaltet wurde. Am Weihnachtstag war Matthias Schmiedlechner am Tenorhorn mit Orgelbegleitung zu hören. Der Kirchenchor sang am Stephanitag die „Hirtenmesse“, begleitet von einem Instrumental-Ensemble der Musikkapelle.

Generalversammlung des Kirchenmusikvereins

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Schönbach durfte sein 1-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen der Generalversammlung Mitte Jänner feiern. Die SängerInnen des Kirchenchores blickten dabei auf die Highlights des vergangenen Jahres zurück, wie etwa die Aufführungen des „Passionsoratoriums“ sowie der „Missa Brevis“ von Pater Luigi Aloisius zu seinem 200. Todestag. Ein weiterer Höhepunkt war die Gestaltung der Konventmesse im Stift Göttweig. Bei insgesamt 12 Auftritte konnte der Kirchenchor sein Können zeigen. Dazu kamen knapp 30 Proben und 14 Gestaltungen von Begräbnis-Gottesdiensten. Auch die Orgelmusik kam 2022 nicht zu kurz – so spielte Marco Paolacci aus dem Stift Zwettl ein fulminantes Konzert. Bürgermeister Ewald Fröschl dankte den Mitgliedern für die vielfältigen Dienste und gratulierte zu den tollen Leistungen. Ermöglicht wurde dies auch durch die über 20 Fördermitglieder sowie Spenden und Subventionen.



Am Foto: Heidi Hammerl (Schriftführerin-Stv.), Maria Grünstäudl (Kassierin-Stv.), Angela Mach (Kassierin), Julia Fischer (Schriftführerin), Michael Hammerl (Obmann), Willi Klimment (Obmann-Stv.)



Sternsingeraktion

Heuer waren sechs Kindergruppen sowie eine Erwachsenengruppe unterwegs, um in der Pfarre die Frohe Botschaft der Geburt Christi zu verkünden und Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Gesamt kamen unglaubliche **€ 5.416,60** zusammen – vielen Dank für die die großzügigen Spenden! Danke auch den KönigInnen und SternträgerInnen, den BeleiterInnen sowie den gastfreundlichen Familien, die die SternsingerInnen zum Essen eingeladen haben.



Wallfahrten Schönbach

Wallfahrt zum Eisernen Bild mit Andacht am Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Treffpunkt für die Fußwallfahrer um **13:00** Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Andacht bei der Kapelle zum Eisernen Bild um **16:30** Uhr. Die Wallfahrt und Andacht wird von Fr. Helga Hammerschmidt geleitet

Fußwallfahrt nach Maria Taferl am Samstag, 17. Juni 2023

Treffpunkt zum Abmarsch um **4:00** Uhr früh vor der Pfarrkirche Schönbach, weitere Einstiegsmöglichkeiten: beim An-nabild zwischen Saggraben und **Bärnkopf** um ca. **7:00** Uhr in Laimbach beim **GH Schreiner** um ca. **10:45** Uhr

Messfeier in Maria Taferl um 15:30 Uhr in der Basilika

Rückfahrgelegenheit wird bei Bedarf organisiert.

Zu den Wallfahrten wird recht herzlich eingeladen.



Sommertheater

Liebe Theaterfreunde!

Endlich ist es wieder soweit! Nach dem tollen Erfolg anlässlich unseres 20-Jahr-Jubiläums im Jahr 2019 und einer (leider) pandemiebedingten Pause kehren wir wieder auf die Klosterbühne Schönbach (Freiluft) zurück.

Die Geschichte vom Brandner Kaspar hat eine Fortsetzung! Freuen Sie sich auf Teil 2 - im Paradies kann es nämlich ganz schön langweilig werden ...

Merken Sie sich schon jetzt die Termine vor:

Freitag, 23.6.2023, 19:30 Uhr

Sonntag, 25.6.2023, 15:00 Uhr

Freitag, 7.7.2023, 19:30 Uhr

Samstag, 8.7.2023, 19:30 Uhr

Freitag, 21.7.2023, 19:30 Uhr

Samstag, 22.7.2023, 19:30 Uhr

Tickets ab April 2023 erhältlich unter www.oeticket.com und in allen Raiffeisenbanken.

Weitere Infos in Kürze unter

www.facebook.com/

Theater am Schönbach.

„Geht's hi und schaut's eich des aun - Mia tat'n uns frei'n!“

Jürgen Mayerhofer, Obmann



1. Chortage in Schönbach

14. bis 16. April 2023

REFERENT: Gabor Rivo

EINZELSTIMMBILDUNG: Veronika Groiss, Margit Ellinger

KURSGEBÜHR: 110 Euro

BEGINN: Freitag, 14.4.2023, 19 Uhr erste Probe

Proben im Saal des Seminarhauses Fred

ABSCHLUSSKONZERT: Matinee am Sonntag, 16.4.2023, 11 Uhr

ANMELDUNG: verbindlich per Mail an eva@quixquax.at

WEITERE INFOS: eva@quixquax.at oder +43 664 75110212

Eingeladen sind geübte (Chor-)Sänger*innen, die Freude am gemeinsamen Singen unter professioneller Leitung haben, und die ihr Hobby – das Singen – pflegen wollen. Einzel-, Gruppen- und Chorstimmbildung sind im Kursbeitrag enthalten.

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm!



Termine für Kalender

Konzert der Musikschule,

Fr. 28. April um 17:30 im Klosterhof

Frühlingskonzert der Musikkapelle,

Sa. 29. April um 20:00 in der Pfarrkirche

Mesnertätigkeit im Team!

Mesner oder Mesnerin gelten als die rechte Hand des Priesters bzw. des/der Gottesdienstleiter/in und als guter Geist im Gotteshaus und in der Pfarre.

Für Schönbach suchen wir Männer, Frauen, Jugendliche und Senioren, die diesen Dienst annehmen würden.

Da es immer leichter ist, wenn nicht einer allein für etwas verantwortlich ist, möchten wir ein „**Mesnerteam**“ gründen.

Bitte melden sie sich, wenn es für Sie vorstellbar wäre, in diesem Mesnerteam mitzuarbeiten.

Kontakt: Pfarrbüro **0720/205310-17** oder
Pfarrsekretärin Angela Mach **0664/4943030**

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse und hoffen auf Ihre Bereitschaft in der Pfarre mitzuwirken.

GOTTESDIENSTE

März

Fr	03.03.23	18:30	Weltgebetstag der Frauen
So	05.03.23	10:00	Hl. Messe - 2. Fastensonntag
Do	09.03.23	19:30	Kapellenmesse Dorfstadt
So	12.03.23	08:30	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
So	19.03.23	14:00	Hl. Messe - Josefitag - Fest „10 Jahre“ Pfarrverband St. Josef
Fr	24.03.23	19:30	Bußfeier
So	26.03.23	08:30	Wortgottesfeier - 5. Fastensonntag

April

So	02.04.23	10:00	Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige - Fastensuppenaktion - Palmsonntag
Do	06.04.23	20:00	Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	07.04.23	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	08.04.23	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Osternacht - Glockerl mitnehmen!
So	09.04.23	10:00	Hl. Messe - Ostersonntag
Mo	10.04.23	08:30	Hl. Messe - Ostermontag
Do	13.04.23	19:30	Kapellenmesse Kleinsiegharts
So	16.04.23	08:30	Wortgottesfeier
So	23.04.23	10:00	Hl. Messe anschl. Pfarrcafe
So	30.04.23	10:00	Wortgottesfeier

Mai

Do	04.05.23	19:30	Kapellenmesse Lohn
So	07.05.23	08:30	Hl. Messe - Florianifeier
So	14.05.23	10:00	Wortgottesfeier - Muttertag gestaltet mit rythm. Liedern
Di	16.05.23	19:00	Bittgang zum Lichtweg
Mi	17.05.23	07:30	Bittgang zum Marterl Fam. Wagner
Do	18.05.23	10:00	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt
So	21.05.23	10:00	Hl. Messe
		15:00	Maiandacht bei „Dankstelle“ im kleinen Parrgarten
So	28.05.23	08:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
Mo	29.05.23	10:00	Hl. Messe - Pfingstmontag
		16:30	Wallfahrt - Andacht Eisernes Bild

Juni

So	04.06.23	08:30	Hl. Messe
Do	08.06.23	10:00	Wortgottesfeier - Fronleichnam
So	11.06.23	10:00	Hl. Messe mit Fronleichnamspzession - Vatertag
Do	15.06.23	09:00	Hl. Messe - Veitstag
Sa	17.06.23	15:30	Hl. Messe in Maria Taferl

WEITERE TERMINE

Kreuzwegandacht jeden Sonntag in der Fastenzeit jeweils vor bzw. nach dem Gottesdienst um 19:30 Uhr

Fr 03.03.23	18:30	Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan „Glaube bewegt“
10.03. - 18.03.	18:00	Josefiandacht
So 19.03.23	14:00	Festmesse mit Agape zum Jubiläum 10 Jahre Pfarrverband St. Josef im Waldviertel Festprediger: emGV Eduard Gruber
Sa 08.04.23	20:00	Osternacht - bitte ein Glockerl mitnehmen!
So 16.04.23	11:00	Chor-Matinee
So 23.04.23	10:00	Hl. Messe danach Pfarrcafe (Lichtenau, Pernthon, ...)
Sa 29.04.23	19:30	Konzert der Musikkapelle
Mo 29.05.23	13:00 16:30	Wallfahrt - Abmarsch in Schönbach zum Eisernen Bild Andacht beim Eisernen Bild
Sa 17.06.23	04:00 15:30	Wallfahrt - Abmarsch in Schönbach nach Maria Taferl Hl. Messe in Maria Taferl

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angela Mach

jeden 2. Donnerstag im Monat - 08:30 bis 09:30 Uhr

Moderator Gerhard Gruber

Büros GESCHLOSSEN

03.04.23 - 11.04.23 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Schönbach

Telefon: 0720/205310-17

E-Mail: schoenbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

So	18.06.23	08:30	Wortgottesfeier
So	25.06.23	08:30	Hl. Messe
Do	29.06.23	19:30	Kapellenmesse Pernthon
Fr	30.06.23	08:00	Schulschlussgottesdienst

Juli

So	02.07.23	10:00	Hl. Messe - Maria Heimsuchung Beachfest Gottesdienst im Festzelt
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Dorfladen Arbesbach

Linzerstraße 5
3925 Arbesbach



Dorfladen Rappottenstein

3911 Rappottenstein – befindet sich beim Parkplatz
gegenüber vom Friedhof.



Unsere Dorfläden sind von Montag bis Sonntag für
Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

juergen.hofertrans@gmail.com

3665 Bärnkopf 49/2
0664 12 30 249



Raiffeisenbank
Region Waldviertel



WIR MACHT
UNS ALLE
STÄRKER.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



noe.raiffeisen.at

© Raiffeisenbank Region Waldviertel, 2019

Anzeige

UNS GEHT'S
UM SIE

Generali Versicherung AG

Geschäftsstelle Zwettl
Franz Eigl-Straße 7
3910 Zwettl

T +43 2822 52773 0
office.zwettl.at@generali.com

Mo - Do 08:00-12:30 13:00-16:30
Fr 08:00-14:30

An dieser Adresse befindet sich auch eine Zulassungsstelle
für das/die Kennzeichen GD, HO, KR, ME, WT und ZT (Zwettl).
Die Zulassungsstelle hat abweichende Öffnungszeiten, diese
entnehmen Sie bitte von www.generali.at.

generali.at

